

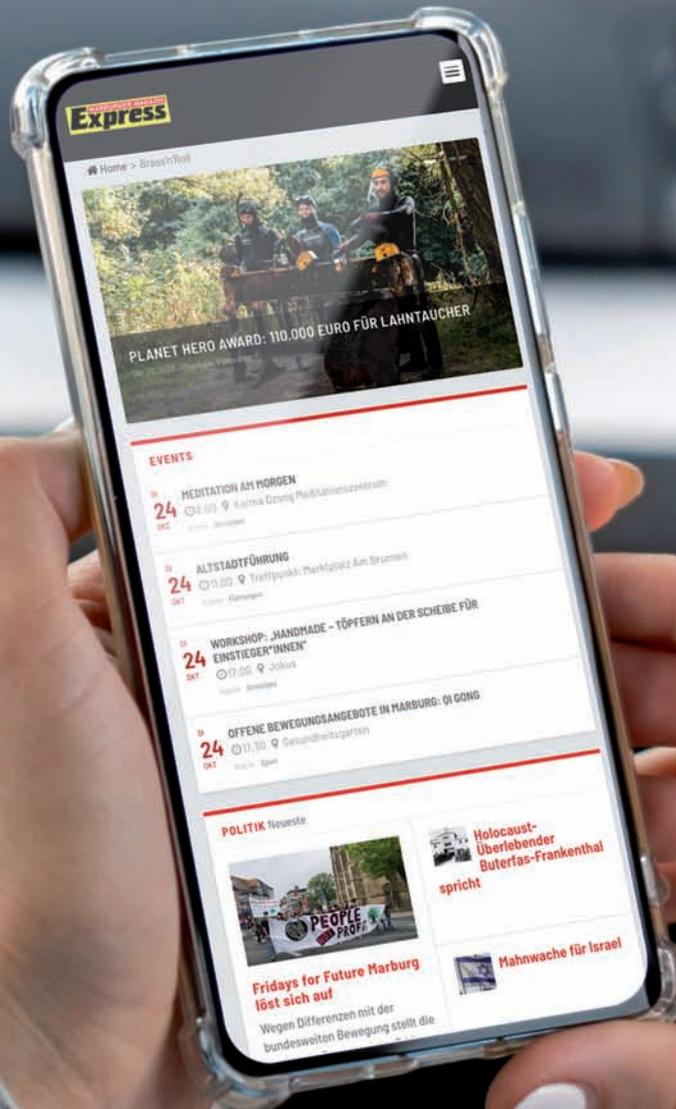
Special
**Schenken
macht Spaß**



Angstforscher
„Marburger Therapiemodell“

Geschichte
„In voller Blüte“

Kampagne
„Nein zu Gewalt gegen Frauen“



**Unsere Express-Website
Immer und überall dabei!**
Optimiert für Smartphone,
Tablet & Co.

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30,-31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nicole Martjan
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1.1.2023

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2023)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.783/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
„Nein zu Gewalt gegen Frauen“	6
„Marburger Therapiemodell“	7
Weihnachtsstadt Marburg	8
Geflügelte Förster	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
Rollifahrer und Fotograf	15
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Schattenspiele
 Foto: Michael Arlt



Was für ein Spinner. Foto: Michael Arlt

Aber wieder

... interessant, was hier so steht: Neues aus der Abt. Nagetiere. Dass der Feldhamster zu den gefährdeten Arten gehört, ist beklagenswerte Tatsache. Obwohl der pelzige Wühler durchaus bereit ist, mit vollem Körpereinsatz in die Verteidigung zu gehen. Bei Bedrohung richtet sich das Tierchen zu imposanter Größe auf, bläht furchterregend die sprichwörtlichen Backen und fletscht die Zähne. Wenn es ganz arg kommt, springt er seinem Gegner, ob Fuchs oder Hund, mit vollem Körpereinsatz ins Gesicht. Insofern erwirbt sich diese Art aggressiver Tunnelbauer unseren Respekt - Chapeau! Apropos: Auch der Hut von Napoleon verhalf seinem körperlich kurz geratenen Träger zu Respekt. Hat ihm aber auf lange

Sicht nix genutzt. Jetzt hat er für knapp zwei Millionen Euro einen neuen Besitzer gefunden. Ein steifes Sümmchen für einen filzigen Zweispitz. Apropos: Eine steife Brise weht habituell über die schottische Speyside, Heimat des bis dato teuersten Tröpfchens der Welt. Ein Whisky der Marke Macallan, keine hundert Jahre alt, ging für schlappe zweieinhalb Millionen Schleifen über'n Tresen. Wohl bekomm's, was für eine herrlich verrückte Welt neben all dem Jammer und Totschlag. Man könnt grad glauben, das End wär nah.



Michael Arlt



Nein zu Gewalt
 mehr auf Seite 6



Jürgen Margraf
 mehr auf Seite 7



Weihnachtsstadt
 mehr auf Seite 8



Geflügelte Förster
 mehr auf Seite 10



Der KOMBINE-Bus bringt Bewegung in Marburgs Stadtteile. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg



Klima-Mitmach-Tag: Vielen Ideen und Vernetzung für die Klimawende in Marburg. Foto: Climate Connect

Magazin

KOMBINE- Neue Bewegungsangebote

Mit Sport durch den Winter geht es bei den offenen Bewegungsangeboten und Aktionstagen der Sportstadt Marburg. Denn auch wenn die Temperaturen sinken, bringt die Stadt mit dem KOMBINE-Bus Bewegung in die Stadtteile. Kostenlos mitmachen können alle Interessierten, die Spaß an Yoga, Fußball und einfach an Bewegung haben.

„Mit dem Programm KOMBINE wollen wir die Menschen zu mehr Bewegung animieren. Dabei ist es uns sehr wichtig, allen Interessierten den Zugang zu Sport und Bewegung zu ermöglichen“, sagt Stadträtin und Sport-Dezernentin Kirsten Dinnebier. „Die Angebote von KOMBINE bringen wir daher

zu den Menschen in die Stadtteile. Und für die kalte Jahreszeit haben wir ein neues Programm“, verspricht sie.

Am Richtsberg, im Stadtwald und Waldtal werden verschiedene Angebote für jeden Geschmack und jedes Alter angeboten. So gibt es im Waldtal bis zum 24. März immer montags von 18 bis 19 Uhr „Starker Rücken für alle“ in der Kita-Turnhalle, im Anschluss heißt es dann „Fit durch den Winter“ mit einem Fitness-Workout bis 20 Uhr. Dienstags gibt's in der Kita-Turnhalle von 18 bis 19 Uhr Yoga und am Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr auf dem Bolzplatz Fußball im Flutlicht für Kinder und Jugendliche. Am Christa-Czempiel-Platz am Richtsberg findet jeden Freitag um 15 Uhr eine Stunde „Sport für Frauen“ statt, und von 15 bis 17 Uhr gibt es am gleichen Ort ein Spieleangebot für Kinder. Der KOMBINE-Bewegungsbus lädt jedes Wochenende zu Spiel, Spaß und Bewegung ein. Hier können Groß und Klein sich mit vielen Sport- und Bewegungsmaterialien

ausprobieren und Neues erleben, und zwar jeden Samstag und jeden Sonntag von 11 bis 13 Uhr am Christa-Czempiel-Platz am Richtsberg, jeden Samstag von 14 bis 16 Uhr im Stadtwald am Spiel- und Bolzplatz in der Gemoll und jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr am Bolzplatz im Waldtal.

Thema Schienenlärm

Die Universitätsstadt Marburg weist auf die Befragung „Lärmaktionsplanung Schiene“ des Eisenbahn-Bundesamtes hin. Die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung startete am Montag, 20. November. Menschen, die sich durch Schienenlärm gestört fühlen, haben bis zum 2. Januar 2024 die Möglichkeit, sich auf der Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de zu melden. Auch Marburger Bürgerinnen und Bürger können den Fragebogen ausfüllen.

Die Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes sieht zwei Beteiligungsphasen vor. In der ersten Phase vom 13. März bis 24. April haben die Teilnehmenden über eine interaktive Kartenanwendung einen Ort angegeben, an dem sie sich durch Schienenlärm gestört fühlen. Zu jedem benannten Ort bestand die Möglichkeit, verschiedene Aussagen zur Lärmsituation zu treffen. Während dieser Phase sind rund 11.000 gültige Beteiligungen beim Eisenbahn-Bundesamt eingegangen. Das Eisenbahn-Bundesamt wertet die Beiträge derzeit aus und wird die Auswertung mit der Veröffentlichung eines Lärmaktionsplan-Entwurfes abschließen. Dieser Entwurf wurde passend zum Start der zweiten Beteiligungsphase am 20. November veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt auf der Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de und auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes

unter www.eba.bund.de/lap. In der zweiten Phase können Bürgerinnen und Bürger den Lärmaktionsplan-Entwurf bewerten und eine Rückmeldung zum Verfahren geben.

Weitere Infos unter www.marburg.de/laerm

Erfolgreicher Klima-Mitmach-Tag

Beim Klima-Mitmach-Tag kamen jüngst über 80 Interessierte in der Martin-Luther-Schule zusammen, um konkrete Ideen für die Klimawende in Marburg zu entwickeln. Auf der Veranstaltung wurde das lokale Klimanetzwerk „ClimateHub Marburg“ eröffnet, das einen Anlaufpunkt für Menschen bietet, die sich für Klimaschutz engagieren möchten. Die Organisatoren von Climate Connect stellten die neue ClimateHub Plattform vor, die eine Übersicht darüber bietet, wer in Marburg an welchen Klimaschutz-Projekten arbeitet. Der lokale Klimakoordinator Stefan Schulte verwies bei seiner Vorstellung auf sein Angebot: „Wenn Sie sich für den Klimaschutz einsetzen möchten und nicht wissen, wie sie mit Ihren Interessen einen Unterschied machen können, helfe ich Ihnen gerne weiter.“ Schulte zog ein positives Fazit: „Ich war überrascht wie viele BürgerInnen zum ersten Klima-Mitmach-Tag gekommen sind. Besonders beeindruckt haben mich die Anpack-Atmosphäre im Raum und über ein Dutzend konkrete Projektideen“.

Eine Übersicht über die Ideen und erste Termine für Treffen finden interessierte Marburger Bürgerinnen und Bürger auf der Webseite des ClimateHub Marburg unter www.climateconnect.earth/de/hubs/marburg. Kontakt zum lokalen Klimakoordinator Stefan Schulte: stefan.schulte@climateconnect.earth



Zweite Phase der Befragung zum Thema Schienenlärm gestartet. Foto: hpgruesen / Pixabay



Die Stadt Marburg hat das Forum in der Nordstadt bereits zu rund einem Drittel angemietet - nun plant sie den Kauf des Gebäudes. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg



Das Citypastoral stellt sein #Marburgbeschenkt-Weihnachtspapier vor. Foto: Citypastoral

Zusammenlegung - Stadt will Forum kaufen

Mit den wachsenden Aufgaben der Stadtverwaltung ist auch die Zahl der Arbeitsplätze deutlich gestiegen. Die Folge: die Verwaltung ist in 30 verschiedenen Gebäuden über das gesamte Stadtgebiet verteilt, zahlt zunehmend Miet- und Unterhaltungskosten. Nun sollen mittelfristig bis zu 500 Arbeitsplätze an einem Ort zusammengelegt werden - die Stadt Marburg möchte das Forum in der Neuen Kasseler Straße für 36,5 Millionen Euro kaufen.

Die Technischen Dienste der Marburger Stadtverwaltung sind bereits seit einigen Jahren im „Forum“ in der Neuen Kasseler Straße, weitere Arbeitsplätze sind gefolgt: Rund ein Drittel des Gebäudes hat die Stadt Marburg bereits angemietet, das eigene Rechenzentrum und 69 Arbeitsplätze dort untergebracht - zahlt dafür rund 364.000 Euro Miete im Jahr. „Unsere Beschäftigten fühlen sich wohl dort in hellen, moderneren Räumen“, so Oberbürgermeister Thomas Spies. Verkehrlich gut angebunden, barrierefrei erschlossen und in sehr gepflegtem Zustand sei das Gebäude. „Das bietet uns gute Möglichkeiten für eine zentralere und effiziente Entwicklung unserer Stadtverwaltung und der Arbeitsabläufe.“ Baudezernent Michael Kopatz ergänzt: „Das Gebäude ist auch energetisch in einem ordentlichen Zustand: mit einem unterdurchschnittlichen Energiebedarf und einer Nahwärmeversorgung der rund 10.400 Quadratmeter Fläche.“

Nun hatte die Stadt Marburg die Gelegenheit bekommen, das Gebäude auch zu kaufen - und schlägt dies der Stadtverordnetenversammlung für die nächste Sitzung entsprechend vor. „Es ist ein zentral gelegenes Gebäude mit einer Kapazität von circa 500

Arbeitsplätzen - hier können wir Stück für Stück große Teile der Verwaltung zusammenführen und so auch die Zusammenarbeit der Fachdienste untereinander weiter stärken“, erklärt Spies.

Geschenkpapier mit Botschaft

Schon eine ganze Zeit weihnachtet es bei der Citypastoral Marburg. Gemeinsam mit den Zeichnerinnen und Zeichnern der Urban Sketchers Mittelhessen waren sie bereits 2022 mit Papier, Stiften und Pinseln in Marburgs Innenstadt unterwegs, mit offenen Augen und geschickten Händen gemeinsam auf der Suche nach Weihnachtsmomenten in der Stadt. Daraus und aus weiteren Zeichnungen, die die Urban Sketchers der Aktion kostenfrei zur Verfügung gestellt haben, ist ein Geschenkpapier zum Weihnachtsfest 2023 entstanden. Die zusammengestellten Bilder laden zum Suchen und Entdecken ein: Haben sich da auf dem ein oder anderen Marburgbild ein Engel oder gar die drei Weisen aus dem Morgenland versteckt? Das Geschenkpapier darf Lust machen, Liebessorte in Marburg zu erspähen ... Das exklusive #Marburgbeschenkt-Weihnachtspapier ist als Rolle mit je zwei Bögen an verschiedenen Standorten Marburgs zum Preis von 3,49 erhältlich, Näheres unter www.citypastoral-marburg.de. Der Reinerlös wird an den Kinderschutzbund Marburg und an den neuen Kindergarten im KA.RE. in der Biegenstraße gespendet.

Unwortwahl 2023

Zum 33. Mal seit 1991 soll das „Unwort des Jahres“ bestimmt werden. Die sprachkritische Aktion möchte auf unangemessene Formen des öffentlichen Sprachgebrauchs aufmerksam machen

und dadurch Sprachreflexion und Sprachsensibilität in der Bevölkerung fördern. Noch bis zum 31.12. können Vorschläge aus allen Feldern der öffentlichen Kommunikation eingesandt werden,

- die gegen das Prinzip der Menschenwürde verstoßen oder
- die gegen Prinzipien der Demokratie verstoßen oder
- die einzelne gesellschaftliche Gruppen diskriminieren oder
- die euphemistisch, verschleiern oder gar irreführend sind.

Wichtig ist, dass die betreffenden Wörter und Formulierungen öffentlich geäußert wurden, eine gewisse Aktualität besitzen sowie ihr Äußerungskontext bekannt ist und von den Einsenderinnen und Einsendern möglichst belegt wird. Die Häufigkeit der Einsendung eines Vorschlags spielt dagegen

keine Rolle für die Entscheidung der Jury.

„Es zeigt sich auch in diesem Jahr, dass der Konsens darüber, was öffentlich zu sagen noch akzeptabel ist und was nicht, bedroht scheint“, erläutert die Sprecherin der Jury, die Marburger Sprachwissenschaftlerin Constanze Spieß. „Es braucht zivilgesellschaftliche Anstrengungen, um gegen menschenunwürdige und antidemokratische Sprechweisen, verbale Diskriminierung und Irreführung einzutreten. Dies war immer Ziel der Aktion.“

Vorschläge gehen an David Römer von der Universität Kassel unter vorschlaege@unwortdesjahres.net. Das „Unwort des Jahres 2023“ wird am 15.1.2024 verkündet. www.unwortdesjahres.net

pe/MiA

die Fleckenbühler
Perspektiven schaffen - drogenfreies Leben

Fleckenbühler Brasserie nun auch abends geöffnet



Reservierung

<p>Erweiterte Menükarte, bewährte Bio-Qualität! Das Brasserie-Team freut sich auf Ihren Besuch!</p>	<p>Neue Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 12 - 21 Uhr So. 9 - 21 Uhr Fleckenbühl 6, 35091 Cölbe</p>	
--	--	---

SCAN MICH!

NOCH MEHR? NEWS



www.marbuch-verlag.de



Mit orangefarbener Kleidung oder Accessoires ein Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen setzen. Foto: Simone Batz, Stadt Marburg

Farbe bekennen

„Nein zu Gewalt gegen Frauen“

Ob mit orangefarbener Jacke, Weste, Schal oder Mütze: Am 25. November besteht wieder die Möglichkeit, mit der Kampagnenfarbe Orange ein Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu setzen. Der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen macht auf dieses weit verbreitete, gesellschaftliche Problem aufmerksam. „Wir erteilen jeder Form von Gewalt gegenüber allen Menschen eine klare Absage“, sagt Stadträtin Kirsten Dinnebie, „und mit dem Aktionstag am 25. November rücken wir noch einmal gesondert ein Problem in den Fokus, das nach wie vor besteht: die Gewalt gegen Frauen und Mädchen.“ Jens Womelsdorf, Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf, ergänzt: „Gewalt gegen Frauen ist immer noch ein weit verbreitetes gesellschaftliches Problem, und oft ein Tabuthema. Daher ist es wichtig, dass wir auch in diesem Jahr wieder Farbe bekennen und darauf aufmerksam machen, dass Gewalt gegen Frauen und Mädchen weiterhin bekämpft werden muss.“ Gemeinsam mit Marburgs Stadträtin hat er die Schirmherrschaft für den Aktionstag „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ am Samstag, 25. November, übernommen.

An diesem Tag findet ab 14.30 Uhr eine Kundgebung unter dem Motto „Orange the World“ am Erwin-Piscator-Haus in der Biegenstraße statt, bei der Stadträtin Dinnebie ein Grußwort hält. Bereits ab 14 Uhr informieren dort Marburger Organisationen der feministischen Anti-Gewalt-Arbeit über ihre Arbeit und Aktionen. Ab 17 Uhr werden im Restaurant „Bottega“ Speisen und Getränke in Orange serviert. Zudem wird am Aktionstag die städtische Fahne mit der Aufschrift „Für ein selbstbestimmtes Leben. NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ am Marburger Rathaus gehisst. Auch beim Landratsamt in Marburg-Cappel ist geplant, eine selbstentworfene Flagge zu hissen, die auf die Thematik hinweist.

Weltweit organisieren Frauenrechtsorganisationen im Rahmen der UN-Kampagne „Orange the World“ verschiedene Aktionen und Kampagnen gegen jegliche Form der Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Die 16-tägige UN-Kampagne findet jedes Jahr zwischen dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November und dem 10. Dezember statt. Letzterer wurde als Internationaler Tag der Menschenrechte festgelegt. Unter dem Motto „Orange the World“ werden über-

all auf der Welt Gebäude orangefarben angestrahlt. Daneben soll die Farbe Orange eine bessere, hellere Zukunft und die Hoffnung auf ein gewaltfreies Leben symbolisieren.

In der Stadt Marburg und im Landkreis Marburg-Biedenkopf gibt es während des Aktionszeitraums mehrere Veranstaltungen, die von einem Bündnis aus freien Trägern und kommunalen Institutionen vorbereitet wurden. Dazu gehören unter anderem der Zonta Club Marburg, das städtische Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung, das kommunale Frauen- und Gleichstellungsbüro des Landkreises Marburg-Biedenkopf und die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Philipps-Universität Marburg. So wird vom 25. November bis zum 12. Dezember eine Poster-Kampagne im Marburger Einzel-

handel zur Bekämpfung von Gewalt gegenüber Frauen informieren. Zusätzlich werden die Schaufenster im Marburger Kaufhaus Ahrens und in anderen Marburger Einzelhandelsgeschäften zum Thema „Nein zur Gewalt gegen Frauen“ gestaltet. Im Kaufhaus Ahrens ist außerdem bis Ende des Jahres der „Zonta-Spendentrichter“ zugunsten von Gewalt bedrohter Frauen zu finden. Beim Wohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V. (BSF) am Richtsberg ist vom 25. November bis zum 10. Dezember eine themenbezogene Bauwagenausstellung zu sehen. Am 2. Dezember ist das Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbüro in Breidenbach gegenüber dem Rathaus anzutreffen. Dort informiert das Team gemeinsam mit der Frauenbeauftragten der Gemeinde Breidenbach, Elvira Thomas, über Femizide und das Thema Gewalt gegen Frauen. Darüber hinaus sind in Zusammenarbeit mit dem Frauennotruf Marburg in Bussen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Landkreis, ausgenommen der Stadt Marburg, Plakate zu sehen, die über K.O.-Tropfen informieren. Auch der Soroptimist Club (SI-Club) Marburg plant zwei Aktionen, die das städtische Gleichstellungsreferat unterstützt. In Kooperation mit dem Institut für Bildende Kunst der Philipps-Universität Marburg möchte der SI-Club durch Sichtbarmachung auf das Thema aufmerksam machen. So Stadtspaziergänge geplant, welche die Teilnehmenden zu sieben historischen Frauenorten in Marburg leiten. An jeder Station ist eine Sammelkarte zu finden, die über den Ort und den Spaziergang informiert. Dazu gibt es im Aktionszeitraum eine Plakat-Ausstellung beim Kunstverein Marburg, die auch von außen sichtbar ist.

pe/MiA

Zum Hintergrund

Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik von 2022 bestätigen dringenden Handlungsbedarf: Es gibt eine Zunahme von 9,4 Prozent bei Partnerschaftsgewalt gegenüber 2021: 157.550 Fälle insgesamt - 432 Fälle pro Tag -, 80 Prozent der Betroffenen sind Frauen. Mit 1.896 Fällen haben auch die Zahlen sexueller Nötigung/Vergewaltigung, zum Teil mit Todesfolge, zugenommen - um 20,1 Prozent. Daher arbeiten die Gleichstellungsbeauftragten von Stadt, Universität und Landkreis zusammen, um eine Verbesserung der Situation für Betroffene zu erreichen. Organisationen wie Frauennotruf Marburg e.V., Frauen helfen Frauen e.V., JUKO Marburg e.V., ProFamilia, WenDo Marburg e.V., Wildwasser e.V., Terre des Femmes e.V., Soroptimist Club Marburg und Zonta Club Marburg vernetzen sich solidarisch. Weitere Informationen unter www.marburg.de/neinzugewaltgegenfrauen

Während der Pandemie waren vor allem Kinder und Jugendliche ängstlicher, depressiver und gestresster. Bislang haben weder der Krieg in der Ukraine noch die Klimakrise vergleichbare Auswirkungen, sagt der Angstforscher Prof. Jürgen Margraf. Sein Konzept zur Behandlung von Panik-Attacken hat er in Marburg entwickelt. Unter dem Titel „Marburger Modell“ wird es bundesweit angewandt. Jeder vierte Mensch entwickelt im Laufe seines Lebens eine Angststörung. Frauen trifft es häufiger als Männer. Das elterliche Vorbild spielt eine viel größere Rolle als die genetische Veranlagung. Goethe, Freud und Brecht hatten sogar Panikattacken. „Angst geht jeden an“, sagt der Psychologe Jürgen Margraf. Normalerweise warne sie vor Gefahren und bereite den Körper auf schnelles Handeln vor. Problematisch wird sie, wenn die Angstreaktion zu lange anhält oder ohne ausreichenden Grund auftritt. Daraus können sich auch Depressionen entwickeln.

Der Bochumer Humboldt-Professor hat in seinem Berufsleben Tausende von Angstpatientinnen und Patienten behandelt: „Das ist sehr lohnend, weil man diesen Menschen wirklich helfen kann“, sagt der 67-Jährige, der als Pionier auf dem Gebiet der Ursachenforschung und Therapie von Angststörungen gilt.

Dabei kam der in der hessischen Kleinstadt Korbach sowie in der Schweiz und Belgien aufgewachsene Margraf eher zufällig zu seinem Thema. Nach dem Studium ging er als DAAD-Stipendiat an die US-amerikanische Uni Stanford. In diesem „Wissenschafts-Schlaraffenland“, wie er es nennt, wurde das Thema an ihn herangetragen.

Damals ging es vor allem um Panikstörungen, über die man zu dieser Zeit noch relativ wenig wusste. „Wir konnten zeigen, dass die Panikattacken nicht aus heiterem Himmel kommen“, berichtet Margraf. Vielmehr interpretierten die Betroffenen körperliche Empfindungen wie Herzklopfen oder Atemnot falsch. Sie entwickelten Todesängste, obwohl sich etwa der Herzschlag kaum verändert. Doch sie fürchteten, sofort zu sterben, weil sie in einer Kettenreaktion immer stärker in sich hineinhorchen, normale Körperempfindungen sehr intensiv wahrnehmen und sich die Ängste aufschaukeln. In der Folge vermeiden viele Betroffene öffentliche Plätze, Menschenmengen, Tunnel,



Angstforscher Jürgen Margraf entwickelte das „Marburger Therapiemodell“. Foto: Alexander Basta

„Angst geht jeden an“ Jürgen Margraf und das „Marburger Therapiemodell“

Autofahren oder Reisen ohne Begleitung: „Ich habe viele Fälle gesehen, wo Menschen jahrelang ans Haus gefesselt waren“, so Margraf.

Zurück in Deutschland, habilitierte er sich an der Uni Marburg über Panikattacken und entwickelte das „Marburger Therapiemodell“. Dabei handelt es sich um eine 15-stündige Verhaltenstherapie, die rund zweieinhalb Monate dauert. Sie hilft den Patientinnen und Patienten, ihre falschen Denkmuster zu überprüfen und zu ersetzen. Wird den Betroffenen klar, dass Beschwerden wie Herzklopfen oder Zittern aufgrund von Angst entstehen und nicht bedeuten, dass man am Rande eines Herzinfarktes steht, verlieren die Symptome ihren Schrecken. Wenn Angstsituationen dann noch systematisch geübt werden, nehmen die Beschwerden ab. Das Modell ist seitdem 100.000-fach angewandt worden, berichtet Margraf. Die Erfolgsquote sei ungewöhnlich hoch. Weit über 80 Prozent der Betroffenen hatte danach keine Panikanfälle mehr. Zudem seien die Ergebnisse auch langfristig noch sehr gut, so Margraf. Dagegen wirkten Psychopharmaka meist nur während der Einnahme.

Neben dem mehr als 80.000-mal verkauften Sachbuch über „Panik, Angstanfälle und ihre Behandlung“ schrieb er Lehrbücher über Verhaltenstherapie, aber auch Ratgeber wie „Vor lauter Sorgen“. In die Ambulanzen seiner Fakultät an der Bochumer Ruhr-Universität kamen während der Pandemie vor allem jüngere Menschen, die unter Ängsten und Depressionen litten. Wie auch bei früheren Großkrisen - etwa der Weltwirtschaftskrise von 1929 oder dem Zweiten Weltkrieg - waren die Folgen bei den Kindern und Jugendlichen nicht sofort, aber mit einer Verzögerung von etwa einem Jahr sichtbar. Sie leiden zum Teil bis heute unter Ängsten und Depressionen.

Dagegen spielt der Krieg in der Ukraine eine „erstaunlich geringe Rolle“ bei den Angsterkrankungen. Margraf erklärt sich den Unterschied damit, dass die Corona-Pandemie im täglichen Leben viel spürbarer war. Mit den Lockdowns, den Schulschließungen, den eingeschränkten sozialen Kontakten und den Masken habe Corona viel stärker in den Alltag eingegriffen. In der Folge stiegen auch die Fälle von häuslicher Gewalt, der Stress in den Familien und die ökonomischen Auswirkungen.

Keinen starken Zusammenhang sieht der Psychologe auch beim Thema Klimakrise und Angststörungen. Er weist aber darauf hin, dass die Informationsquellen einen wichtigen Einfluss haben: „Stärkerer Gebrauch sozialer Medien geht mit schlechterer psychischer Gesundheit einher“, sagt der Forscher.

Seit August ist Jürgen Margraf Senior-Professor, also Forscher im Unruhestand. Seitdem konzentriert er sich vor allem auf das „Deutsche Zentrum für psychische Gesundheit“, das Versorgungslücken schließen, Präventionsangebote stärken und Therapien nachhaltig verbessern will. So erforscht das Team, warum die Menschen in den Städten mehr psychische Probleme haben als auf dem Land.

Dazu gehört auch ein digitales Panel, mit dem die psychische Gesundheit der Menschen in Deutschland über lange Zeit untersucht werden soll. 150.000 Menschen sollen dazu sechsmal im Jahr befragt werden, um in einer Art Fieberkurve frühzeitig zu erfahren, wie es den Menschen geht. In Stichproben werden dann Interventions-Möglichkeiten erprobt.



Weihnachtsmarkt rund um die Elisabethkirche. Foto: Georg Kronenberg

Jede Menge Highlights

Weihnachtsstadt Marburg

Mit Events wie dem Weihnachtssingen, dem Eispaß, dem Weihnachtswald, der Krippenausstellung und zahlreichen Konzerten, Theater-Inszenierungen und Mitmachangeboten lockt die Weihnachtsstadt Marburg Besucherinnen und Besucher von nah und fern.

Weihnachtsmärkte

Auf dem Weihnachtsmarkt rund um die Elisabethkirche und dem Adventsmarkt auf dem historischen Marktplatz finden sich festliche Leckereien, Heißgetränke, Kunsthandwerk und einer Vielzahl an regionalen Spezialitäten. „Wer Weihnachtsgeschenke sucht, wird

hier ebenso fündig wie all diejenigen, die gemeinsam Zeit mit Familie, Freunden und Bekannten verbringen wollen“, sagt Jana Schönemann, 1. Vorsitzende vom Stadtmarketing Marburg e.V. Einige Besonderheiten erwarten die Gäste: Dazu zählen ein festliches Rahmenprogramm mit Schlittenhunden, Konzerten und Chor-Auftritten, dem kleinen Riesenrad vor dem historischen Rathaus und Aktionen wie die Kreativhütte auf dem Weihnachtsmarkt rund um die Elisabethkirche, die auch Händlerinnen und Händler nutzen, die bereits vom Kreativmarkt des Elisabethmarkts bekannt sind. Die offizielle Eröffnung der Weihnachtsmärkte findet am Samstag, dem 2. Dezember, um 12 Uhr vor den Pforten der Elisabethkirche statt. Öffnungszeiten Weihnachtsmärkte: 1.12. - 23.12., jeweils von 11 - 20 Uhr, sonntags von 12 - 20 Uhr.

Areal in eine herrlich romantische Weihnachtsstimmung taucht.

Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag von 15 - 19 Uhr
Sonntag und am 23.12. von 12 - 19 Uhr

- Weihnachtsmarkt am Lokschuppen (1.12. bis 23.12.): Lichterglanz und Glühweinduft: Der Lokschuppen Marburg verwandelt sich in ein Winter-Wonderland mit himmlisch weihnachtlichen Aromen und köstlichem Gaumenschmaus, dabei noch wunderschöner Live-Musik. Öffnungszeiten
Freitag von 16 - 20 Uhr
Samstag und Sonntag von 12 - 20 Uhr

- Waggonhalle Weihnachtsmarkt (1. bis 3. Dezember): Erstmals öffnet der Weihnachtsmarkt an der Marburger Waggonhalle. Neben kulinarischen Köstlichkeiten wird es heimische und globale Handwerkskunst und Produkte aller Art aus fairem Handel geben. Hierbei wird Wert auf Recycling und Upcycling gelegt. Öffnungszeiten
Freitag von 16 - 20 Uhr
Samstag und Sonntag von 12 - 20 Uhr

Weitere Weihnachtsmärkte in Marburg und Umgebung:

- Weihnachtsmarkt auf dem Hofgut Dagobertshausen (1.12. bis 23.12.): Mit Beginn der Adventszeit öffnet der Dagobertshäuser Weihnachtsmarkt, der das gesamte

Weihnachtswald und Krippenpfad

Marburg by Night am 1. Dezember läutet die Weihnachtsstadt ein. Dabei gibt es einen ganzen Reigen weiterer Höhepunkte. Mit dabei: Die 4. Auflage des Weih-

Entdeckt für Sie bei ...

Barfüßerstraße 13
Marburg

Sirius

Begleiter der Meditation

Die tibetischen Klangschalen sind in Handarbeit hergestellt und intuitiv gestimmt. Es werden sehr komplexe Legierungen verwendet, u.a. Kupfer, Zink, Silber, Gold. Die Legierungen differieren in ihren Mischungsverhältnissen stark. Aus dieser individuellen Herstellung rührt die faszinierende Klangdimension.

Je nach Ton und Schwingung haben die tibetischen Klangschalen unterschiedliche Auswirkungen. Sie können beruhigend und entspannend, harmonisierend oder anregend sein. Wegen der stark schwankenden Qualität der auf dem Markt befindlichen Klangschalen werden diese von Friedhelm Schöck auf Klangverhalten und Anwendbarkeit überprüft und nach spezifischen Kriterien ausgesucht.



Foto: Anastasia Lavrinovich auf Pixabay



Schlittschuhspaß im Eispalast. Foto: Georg Kronenberg

nachtssingen, das die American Footballer der Marburg Mercenaries gemeinsam mit der OP und dem Stadtmarketing Marburg veranstalten. Am 9. Dezember ab 18 Uhr heißt es also wieder: Gemeinsam im Georg-Gaßmann-Stadion Weihnachtslieder für den guten Zweck singen. Die Erlöse kommen dem Projekt LöwenMutKids zu Gute, das Kinder mit krebserkrankten Angehörigen unterstützt.

Vom 1. Dezember bis zum 14. Januar öffnet in diesem Jahr der Eispalast von Ahlendorf und Söhne mit seiner synthetischen Eisfläche nutzt, die keine Energie verbraucht und dabei Schlittschuhspaß bei gewohntem Komfort bietet. Daneben veranstaltet der Fachdienst Sport der Universitätsstadt Marburg federführend ein Rahmenprogramm, das sich insbesondere an Kinder und Jugendliche richtet.

In der Innenstadt lässt sich in der Adventszeit der Weihnachtswald erkunden, den der Fachdienst Kultur gemeinsam mit dem Oberstadtbüro der Universitätsstadt Marburg organisiert. Geschmückte Tannen am Steinweg erschaffen weihnachtlichen Lichterglanz, jeweils von Freitag bis Sonntag gibt es zudem ein umfangreiches Programm. Krippenpfad und Krippenausstellung laden ebenfalls zum Erkunden der Oberstadt ein.

Besonders einfach ist der Weg in die Stadt an den Wochenenden. An allen vier Adventssamstagen

gilt: Fahrgäste zahlen nichts für die Stadtbusse in ganz Marburg - Die Kosten übernimmt die Stadt.

Gewinnspiele und Foto-Challenge

Wie in jedem Jahr sammelt das Stadtmarketing die Veranstaltungen der Weihnachtsstadt Marburg in einer digitalen Broschüre, die unter www.marburg.de/weihnachten ab der letzten Novemberwoche sowie über die Social-Media-Kanäle auf Facebook und Instagram abrufbar ist. Ein Schmankerl in der Broschüre: Das Stadtmarketing lässt in diesem Jahr nach Rentieren suchen. Wer alle in der Broschüre entdeckt, kann tolle Preise gewinnen - neben Marburg-Gutscheinen können sich Gewinner über eine Marburg800-Rose freuen.

Außerdem veranstaltet das Stadtmarketing erneut eine Foto-Challenge. „Marburg bietet wunderbare Perspektiven. Uns hat es daher nicht überrascht, dass die Foto-Challenge ‚Sonnenseite Marburg‘, die das Stadtmarketing im Sommer gemeinsam mit dem Oberstadtbüro der Universitätsstadt Marburg organisiert hat, ein riesiger Erfolg war. Daher planen wir nun eine Neuauflage - pünktlich zur Weihnachtszeit“, sagt Jana Schönemann. Details zum Gewinnspiel und der Foto-Challenge teilt das Stadtmarketing rechtzeitig über www.marburg.de/stadtmarketing.

pe/red

SIRIUS
Barfüßerstr. 13 D-35037 Marburg
Fax + Tel. (0 64 21) 1 45 94

Friedhelm Schöck
Bücher/CDs
Accessoires

- Klangschalen in Spitzenqualität
- Meditationskissen
- Yogamatten
- Edle Steine
- Weihrauch aus aller Welt
- Klangspiele: Zaphir und Koshi
- Fensterkristalle
- Suncatcher
- Duftlampen und ätherische Öle

42 Jahre
spiritualität
und Lebenskunst
Innenstadt statt Internet!

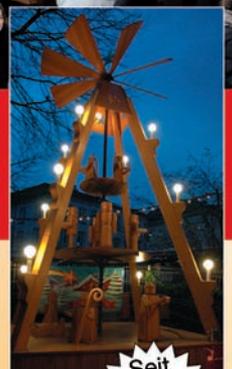


Marburger Weihnachtsmarkt
rund um die Elisabethkirche
vom 01.12. bis 23.12.2023

Täglich geöffnet!

Montag bis Samstag: 11 - 20 Uhr
Sonntag: 12 - 20 Uhr

Organisation: Karl u. Uwe van Elkan, Großseelheimer Str. 23
35039 Marburg, Tel./Fax: 06421-42130 oder 0171/4531196



Seit
44
Jahren

Christmas Café

Bei uns gibt es nicht nur Glühwein zum aufwärmen. Unsere alkoholischen Getränke Engels Kaffee, Wintertraum, Schlittenfahrt, Schneemann und Schneeflocke bringen neuen Genuss in die Weihnachtszeit.



Fruchtfressende Vögel spielen eine Schlüsselrolle bei der natürlichen Wiederbewaldung von Ackerflächen oder Grünland. Foto: Foto: Pixabay/Valiphotos

Geflügelte Förster

Natürliche Wiederbewaldung durch fruchtfressende Vögel

In weitgehend entwaldetem Gelände finden sich fruchtfressende Vögel, die größer und mobiler sind als entsprechende Arten im Wald. Dies hat eine Studie ergeben, an der sich 14 Forscherinnen und Forscher aus elf europäischen Einrichtungen beteiligten, darunter auch das Team der Marburger Naturschutz-Professorin Dr. Nina Farwig. Die Forschungsgruppe, die von Dr. Juan P. González-Varo von der Universität Cádiz in Spanien geleitet wurde, berichtet im Wissenschaftsmagazin „PNAS“ über ihre Ergebnisse. Die Amsel und die Mönchgrasmücke gehören ebenso zu den fruchtfressenden Vögeln Europas wie die Rabenkrähe oder die Ringeltaube. „Diese fruchtfressenden Vögel tragen erheblich zur Samenausbreitung von Pflanzen bei und spielen daher eine Schlüsselrolle bei der natürlichen Wiederbewaldung von ehemals genutzten Ackerflächen oder Grünland“, erklärt Dr. Jörg Albrecht vom Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum Frankfurt, der sich ebenfalls an der Studie beteiligte. Er fährt fort: „Für uns ist es wichtig zu verstehen, wie sich diese Tiere in vom Menschen genutzten Landschaften bewegen und welche Folgen sich daraus für Pflanzen ergeben, die auf die Samenausbreitung durch Tiere angewiesen sind.“ Die Forschungsgruppe untersuchte sieben Gebiete in Europa über

einen Zeitraum von mindestens einem Jahr. „Es war bislang noch wenig bekannt, wie sich Gemeinschaften fruchtfressender Vögel vom Wald zu den mittlerweile vorherrschenden ‚entwaldeten Landschaften‘ aus Feldern, Weideland und Siedlungen, in denen Waldgebiete nur als kleine Flecken eingebettet sind, verändern“, legt die Naturschutzökologin Nina Farwig von der Philipps-Universität dar. „Uns hat interessiert, ob Tierarten mit Merkmalen, die in diesen offenen Lebensräumen weniger vorteilhaft sind, verloren gehen oder ersetzt werden und ob solche Veränderungen letztlich auch beeinflussen, welche Pflanzenarten durch die Tiere ausgebreitet werden.“ Das Team sammelte zu diesem Zweck Kotproben unter isolierten Bäumen, welche von Vögeln oft als Sitzwarten oder „Trittsteine“ genutzt werden, wenn sie sich durch offene Gebiete bewegen. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verwendeten über 3000 Kotproben, die mehr als 15.000 Samen enthielten, für eine DNA-Analyse, um die Tierarten zu identifizieren, welche die Samen ausbreiteten. Mit dieser Technik - die zuvor von Mitgliedern des Teams entwickelt wurde - konnte die Gruppe feststellen, welche Tierarten die Samen im Wald und im genutzten Offenland in den sieben über Europa verteilten Untersuchungsgebieten ausgebreitet haben.

„Unsere Auswertungen zeigen, dass die Anzahl der fruchtfressenden Vogelarten in und rund um Wälder ähnlich hoch ist. Die Zusammensetzung der Vogelgemeinschaften unterscheidet sich aber deutlich“, berichtet Dr. Sascha Rösner, ebenfalls ein Mitverfasser der Philipps-Universität Marburg. „In weitgehend entwaldetem Gelände finden sich fruchtfressende Vögel, die größer und mobiler sind als entsprechende Arten im Wald. Sie verbreiten zudem die Samen von Pflanzen, die ihrerseits größer sind, mehr Samen tragen und erst spät im Jahresverlauf Früchte bilden.“ Da die Merkmale von Pflanzen und Tieren bestimmen, welche Pflanzenart von welcher Tierart gefressen wird, wirken Veränderungen in der Zusammensetzung der Tiergemeinschaften letztlich wie ein

Filter, der bestimmt, welche Pflanzenarten in verschiedenen Lebensräumen ausgebreitet werden, so die Forschenden. Die Studie unterstreicht zudem die Bedeutung von Waldflecken als Reservoir für die pflanzliche Artenvielfalt sowie für die Samenausbreitung durch fruchtfressende Tiere. Es gäbe ein hohes Potenzial für die passive Wiederbewaldung auf nicht-bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen. „Wir schlagen auf Grundlage unserer Studie vor, dass sich Wiederbewaldungsmaßnahmen auf die Anpflanzung isolierter Bäume als ‚Startgebiete‘ für Wälder und auf jene Pflanzenarten konzentrieren sollten, die sonst in offenen Landschaften nur schwer ausgebreitet werden“, fasst Albrecht zusammen. „Für eine möglichst effektive natürliche Wiederbewaldung, sollten Renaturierungsflächen zudem in näherer Umgebung zu intakten Wäldern liegen. Das erleichtert die Ausbreitung von Samen durch die ‚geflügelten Förster‘.“

pe/red



Die Singdrossel gehört zu den fruchtfressenden Vogelarten. Foto: Dr. Sascha Rösner

Ausstellungen

• 17QM - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„The Beauty of Disturbance“ - Fotografien von To Kuehne, Ralph Hasenohr und Stefan Scherf. (bis 2.12.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Öffnungszeiten nach Vereinbarung (0173/3685981)
Ursula Eske und Burgi Scheiblechner:
„Licht Schatten Farbe“ - Räume neu definiert. (bis 30.11.)

• Alten Kupferschmiede e. V. Gießen

Tiefenweg 9/11, 35390 Gießen
Fr 24.11. 19-22, Sa 25.11. 12-16 Uhr
Eine „unkuratierte“ Ausstellung. Vernissage: Fr, 24.11., 19-22 Uhr. (bis 25.11.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13, Do 15.30-18 Uhr
„Zur arbeits- und industriegeschichtlichen Entwicklung der Strom- und Wasserversorgung in der Region“ - Die Ausstellung zeigt Bilder der Elektrifizierung und der Wasserversorgung aus dem Landkreis und darüber hinaus ab dem frühen 20. Jahrhundert sowie einige Exponate aus der Zeit der Elektrifizierung der Haushalte. (bis 20.12.)

• Boutique Avantgarde

Reitgasse 13-15
Mo-Sa 11-18 Uhr
„Farbimpressionen“ - mit Bildern von Maria Pohland. Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Mode trifft Kunst“. (bis 2024)

• Café am Markt

Markt 9
So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr
„Warum gerade Afrika?“ - Fotografien von Thomas Falkenrodt.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
tägl. 7-24 Uhr
„KoNtRaStE“ - Gruppenausstellung von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und dem KulturNetzwerkFotografieMarburg. (bis März 2024)

• Dorfcafé des Kulturvereins Krafts Hof e.V.

Oberdorferstr. 9, 35094 Lahntal
Mi-So 15-17 Uhr
Bilder der Sterzhäuser Künstlerin Marianne Oehler.

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
Malerei und Grafik von Manfred Doering. (bis 1.12.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Die Landschaft Ubbelohdes - hier und jetzt. Die Zeit des ersten Weltkriegs“.

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Hofgut Appenborn

Hofgut Appenborn 1, 35466 Rabenau
Sa 11./So 12. Nov. 14-17.30 Uhr
„TEN YEARS AFTER“ - Zehn Jahre Trainkilm Holzbrandofen 2013-2023.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KreisJobCenter Marburg

Raffaisenstraße 6
Mo-Do 8-16 und Fr 8-14 Uhr
Foto-Ausstellung zum Thema Glück von Thomas Gebauer (bis 31.12.)

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
Historische Fotografien zum 50. Jubiläum des Ökumenischen Zentrums Thomaskirche. (bis 13.3.24)

• Kunst am Rudolphsplatz

Unterführung zum Rudolphsplatz,
„Vertical Thoughts 2“ - Fadenzzeichnungen. Sechs Installationen mit Schwarzlicht von Marie-Luise Frey. (bis 9.1.24)

• Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo-Fr 10-16 Uhr
Esra Güven: „Impressionen“. (bis 24.11.)

• Kunst- und Kulturkreis Wetttenberg (KuKuK)

Goethestr. 4b, 35435 Wetttenberg-Wißmar
Sa, So und Feiertagen 15-18 Uhr
„Zwischenräume“ - Arbeiten von Michael Ackermann, Bernd Goecke (Gast aus Biebertal-Rodheim) und Gabriele Herlitz. Vernissage: Sa, 25.11., 17 Uhr. (bis 17.12.)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
Elliott Erwitt: 50 Fotos aus sieben Jahrzehnten. (bis 21.1.24)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Omonymo - Neue Skulpturen“ - Werke von Gereon Krebber. (bis 7.12.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.
Sonderausstellung: „Orte der Romantik - Streifzüge durch Marburg und Mittelhessen“. (bis 3.3.24)

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Interaktive Sonderausstellung: „geheim! Warum wir Geheimnisse brauchen...“. (bis Sommer 2024)

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg und Schloss Marburg“.
Südsaal: „Stadtgeschichte*n“ - Marburgs Geschichte (1222-2022) aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

• Neue Rathaus Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30
Mo-Fr 8-12 und 14-16 Uhr
„Seestücke“ - Werke von Hans Binn. (bis 20.11.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22



Bernd Goecke: „Zwischenräume“
Kunst- und Kulturkreis Wetttenberg (KuKuK)



Fritz Reith: „Fritz malt Freiheit“
Universitätsklinikum Marburg

Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„10 Jahre FotoCommunityMarburg“ - Ein Rückblick in Bildern.

• **Stadtteilzentrum (IKJG) Ockershausen-Stadtwald**
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16
Mo 18.30-21.30, Mi 10-14 Uhr und nach Absprache per E-Mail unter funk@ikjg.de
Ölmalerei von Amélie Methner, Acryl-Mischtechnik von Regina Michel, Ölpastell und Pastel von Sabine Pretzsch, Druckgrafik von Dagmar Stein-Cadenbach. (bis 22.12.)

• **Stadtmuseum Wetzlar**
Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 10-17 Uhr, 1.11.-31.3 11-16 Uhr
Sonderausstellung: „Literatur im Kunsthandwerk aus der Sammlung Dr. Peter-Christian Wegner“. (bis 28.1.24)

• **Stadtwerke Marburg**
(Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
Walter Christ: „Wasserfotografie aus Marburg und der Region“.

• **Universitätsklinikum Marburg**
Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1

„Fritz malt Freiheit“ - Bilder von Fritz Reith. (bis 22.2.24)

• **Universitätskirche Marburg**
Reitgasse 2
Täglich 9-19 Uhr
„Worte, die sind wie eine Herberge“ - Spuren von Menschen und deren eigener Geschichte, die in Marburg hinterlassen wurden. (bis 15.12.)

• **TurmCafé Spiegelslusturm**
Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Wunderbare Momente“ - Acryl, Aquarell von Helene Link (bis 29.12.)

• **TTZ - Technologie- & Tagungszentrum**
Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Panorama“ - Fotoausstellung von Chris Schmetz.

• **VielRAUM**
Wettergasse 23
Mo-Fr 12-18, Sa-So 10-15 Uhr
„Ausländerbeirat feiert 30. Geburtstag“ - 17 Künstler*innen mit ausländischen Wurzeln nutzen den Raum, um ihre vielfältige Kunst zu zeigen. (bis 1.12.)



Unduzo am Do in der Waggonhalle. Foto: Felix Groteloh



Forced Entertainment am Fr und im TNT. Foto: Forced Entertainment

Kultur

24.11. - 30.11. *to go*

MUSIK

Fünfmalfünf

Progressive Jazz

Fr 24.11. 20.30 Uhr, Cavete

Das fünfköpfige Orchester Fünfmalfünf punktet mit fesselnder Energie und außergewöhnlichem Können in der Jazz-Szene. Die Musikerinnen Cozy Friedel an der Geige und dem mehrstimmigen simultanen Gesang sowie Anna Keller am Saxophon, Flöte und Klarinette erschaffen gemeinsam mit Bass, Keyboard und Schlagzeug hypnotische Klanglandschaften, mit der das Quintett den ersten Preis des deutschen Women in Jazz Wettbewerbs 2023 gewinnen konnte. Seit ihrer Gründung im Jahr 2021 haben Fünfmalfünf bereits zwei erfolgreiche Konzerttourneen durch Österreich und Deutschland gemacht, dabei gastierten sie bei namhaften Festivals wie den „47. Jazztagen Ilmenau“, der „Jazzwerkstatt Graz“, der „Musikwerkstatt Wels“ und dem „Focus Female Festival“ im Blue Note Dresden.

Aktuell produzierte die Band ihr erstes Album, das in Wien aufgenommen wurde und im Herbst im Rahmen einer internationalen Release Tour beim renommierten Label Quinton Records veröffentlicht wurde.

Noth Indie-Pop

Fr 24.11. 21 Uhr, Q

Es ist 2020, Europas Bordsteine klappen hoch, in Hamburg ist Ausgangssperre: Luis Schwamm reist aus Köln an und besetzt für einige Wochenenden Linus Kleinlosens Schlafsofa. Das ist die Geburts-

stunde von Noth, einer Band auf der Suche nach den Außengrenzen des deutschsprachigen Indie-Pop. Das klingt, als würde eine britische Post-Punk-Band ein Liedermacher-Album spielen. Empathisches Storytelling wie bei Andy Shauf, Musik- und Sprachwitz wie bei der Höchsten Eisenbahn und energetische Ausbrüche wie bei Black Country, New Road prägen den Bandsound.

Sveta Kundish, Aviv Weinberg und Shulamit Lubowska

Kantorinnenkonzert

So 26.11. 14 Uhr,

Synagoge (Liebigstraße 21a)

Die Kantorinnen Sveta Kundish, Aviv Weinberg und die Kantorenstudentin Shulamit Lubowska präsentieren mit Begleitung von Patrick Farrell an Klavier und Akkordeon ein außergewöhnliches Mosaik musikalischer Stilrichtungen und Sprachen. Von traditionellen Chasanut, jiddischen Liedern und chassidischen Niggunim bis hin zu moderner Synagogenmusik und hebräischen Melodien feiert dieses besondere Konzert weibliche Stimmen und die kontinuierliche Entwicklung der jüdischen liturgischen Tradition. Aufgrund der verschärften Sicherheitskontrollen bitten die Veranstalter um Voranmeldung auf der Seite der Jüdischen Gemeinde www.jg-marburg.de.

Kurhessische Kantorei und SSO

„SpurenSuche“

Wolfgang Amadeus Mozarts

„Requiem“

So 26.11. 19 Uhr,

Lutherische Pfarrkirche

Seit seiner von Rätseln geprägten Entstehung Jahren schreibt das Mozart-Requiem seine eigene Geschichte. Nun fügt die Kurhessische Kantorei eine Seite hinzu. Bei ihrem Konzert finden Mozarts Chöre und Arien ihre Resonanz in Bildern und Texten, die zum Erinnern einladen. Ein junges Ensemble

aus Solisten und Instrumentalisten lässt die alte Musik erstrahlen. Erstmals musizieren das Studentische Sinfonieorchester (SSO) und Kantorei gemeinsam. Hinzu kommen für die Solopartien Studierende der Musikhochschule Frankfurt.

Christoph Irniger Pilgrim

Young European Jazz

Di 28.11. 20.30 Uhr, Cavete

Christoph Irniger (Tenorsaxophon), Stefan Aeby (Piano), Dave Gisler (Gitarre), Raffaele Bossard (Bass), Michael Stulz (Schlagzeug) Das Quintett Pilgrim um den Zürcher Saxophonisten Christoph Irniger ist über die Jahre zu einem der aufregendsten Ensembles des jungen europäischen Jazz gereift. In ihrer glänzend durchdachten, aber dennoch großzügig offenen Musik, setzt das Quintett - Christoph Irniger (Tenorsaxophon), Stefan Aeby (Piano), Dave Gisler (Gitarre), Raffaele Bossard (Bass), Michael Stulz (Schlagzeug) - Mehrdeutigkeit als Werkzeug ein. Einige Kompositionen sind frei improvisiert während andere vollständig notiert sind, die meisten aber liegen dazwischen, mit einer Flexibilität, die ein Leben voll von Freiheit widerspiegelt, in dem fundierte Entscheidungen spontan getroffen werden. Der dazugehörige Soundtrack oszilliert zwischen rätselhafter Selbstreflexion und wilden Eruptionen, wobei die Musiker einen vollen, dichten Rundum-Sound schaffen der sich nur schwer kategorisieren lässt.

Unduzo

„Von Männern, Eseln und Maria“

A-Cappella-Konzert

Do 30.11. 20 Uhr, Waggonhalle

Wer ist eigentlich der Schrottwichtel? Woran sind die Eltern der Waisen aus dem Morgenland gestorben? Warum ruft der Weihnachtsmann immer „Ho, Ho, Ho“? Unduzo stellen sich der Königsdisziplin des Singens: einem eige-

nen Weihnachtsprogramm! Doch Weihnachten und die Adventszeit sind ein symbolisches Minenfeld ... „Von Männern, Eseln und Maria“ bietet einen gemeinsamen Nenner und schafft den Spagat aus bekannten, neuarrangierten Klassikern und selbstgeschriebenen Geschichten, die mal gefühlvoll, mal mit einem Augenzwinkern präsentiert werden. Nicht immer traditionell, aber mit hohem Wiedererkennungswert. Das Publikum wird dabei - ganz friedlich - ins Konzert eingebunden und liebevoll an der Nase herumgeführt.

Will Guthrie

Percussionsolo

Konzert

Do 30.11. 21.30 Uhr, TNT

Will Guthrie ist australischer Schlagzeuger und Perkussionist, der in Frankreich lebt. Solo spielt er mit verschiedenen Kombinationen von Schlagzeug, Perkussion, Verstärkung und Elektronik. Seine Musik wurde bei Labels wie Black Truffle, Editions Mego, Erstwhile, Clean Feed, Gaffer Records, Hasana Editions, 23five, iDEAL und seinem eigenen Label Antboy Music veröffentlicht. Mit seiner zeitgenössischen hybriden Percussions-/Gamelan-Gruppe Ensemble Nist-Nah war Will Guthrie bereits 2022 in der von Kristin Gerwien kuratierten Reihe „Juckpulver - Konzertreihe für aufregende Musik“ im TNT zu Gast.

BÜHNE

Theater GegenStand

„Eine Weihnachtsgeschichte“

von Magdalen Kaim

nach Charles Dickens

Familienstück zu Weihnachten

ab Fr 24.11. 19 Uhr, Waggonhalle

Ebenezer Scrooge ist ein absolutes Ekel. Und Weihnachten ist das schlimmste, was ihm passieren kann. Dummerweise ist jedes Jahr Weihnachten, und Mr. Scrooge tut



Christoph Irrniger Pilgrim am Di in der Cavete. Foto: Peter Gannushkin



Fünfmalfünf am Fr in der Cavete.. Foto: Künstler

alles, um es zu ignorieren. Doch dieses Mal leuchten ihm drei Geister mächtig heim und halten ihm den Spiegel vor ...

Die Produktion entführt ins England des 19. Jahrhunderts, um die zeitlose und zauberhafte Geschichte von Charles Dickens aufzuerstehen zu lassen. Neben liebevoll ausgestatteten Kostümen und Kulissen dürfen auch der Weihnachtsbaum, Plätzchen und Glühweinduft nicht fehlen, wenn Geister, Bettler, Reiche, Arme, Einsame und Glückliche gemeinsam mit dem Publikum in Weihnachtsstimmung kommen.

Forced Entertainment
„If All Else Fails“

Performance

Fr 24.11. & Sa 25.11. 20 Uhr, TNT

Zwei Performer stellen sich einem absurden Test, der sich zu verschieben und zu verändern scheint, während sie sich durch ihn hindurch arbeiten. Fragmente einer Sprachlektion. Fragen aus einem Persönlichkeitsquiz. Slogans aus einer zukünftigen Gesellschaft. Die Darsteller lachen, zögern, bitten um mehr Zeit. Während die Uhr tickt, ist es nicht einmal sicher, ob das Publikum oder die Performer Versuchspersonen sind.

„If All Else Fails“ ist eine neue Zusammenarbeit zwischen Forced Entertainment und dem Tänzer/Macher/Choreografen Seke Chimutengwende. Das Stück wird von Chimutengwende und Cathy Naden, einer der Gründerinnen der Gruppe, aufgeführt und ist ein Dialog aus Sprache und Bewegung, Fragen und Antworten.

Hessisches Landestheater
„Die Bremer Stadtmusikant*innen“
Familienstück

Premiere So 26.11. 15 Uhr,
Erwin-Piscator-Haus

Ein Esel soll nach jahrelanger harter Arbeit in der Mühle aussortiert werden. Doch eigentlich hat er so-

wieso nie Freude gefunden an der Mehlschlepperei. Er spürt die schlechten Absichten seines Besitzers und läuft davon. Mit dem Vorsatz, Stadtmusikant zu werden, macht er sich auf den Weg in die Stadt Bremen. Unterwegs trifft er einen Jagdhund, der nicht jagen möchte, eine Katze, die keine Mäuse fangen will und einen Hahn, dessen morgendliches Krähen nicht mehr so viel Enthusiasmus hat wie früher. Zusammen entfliehen sie ihrem Zuhause und einem unglücklichen Leben. Angetan von seinem musikalischen Plan, begeben sie sich auf die Reise in die entfernte Stadt. Denn warum sich von anderen vorschreiben lassen, wie man sein Lebensende zu gestalten hat ...?

marks&schleker
„Kinderkram“

Performance

So 26.11. 17 Uhr, TNT

Das Duo marks&schleker tritt nicht nur im Theater, sondern auch im Alltag gemeinsam auf. Seit mehr als 19 Jahren sind Silvie Marks und Johannes Schleker ein Paar und dabei bislang bewusst kinderlos geblieben. Doch jetzt, am Beginn ihrer 40er, wo die Zeit für die Familiengründung endgültig abläuft, stellen sich marks&schleker der Frage nach einem Leben mit oder ohne Kind ein letztes entscheidendes Mal - in Form einer Bühnenperformance.

In einem dekonstruktivistischen pas de deux durch die wundersame Welt der Familien- und Geschlechterrollenbilder untersuchen marks&schleker die Wechselwirkung von gesellschaftlichen Konventionen mit den eigenen Wünschen, Ängsten und Erwartungen. „kinderkram“ ist dokumentarisches Theater aus dem realen Leben - mal Paardialog, mal Gesellschaftsanalyse, mal poetisch, mal provokativ, mal humorvoll und absurd.

pe/MiA



Will Guthrie am Do im TNT. Foto: Künstler



Noth am Fr im Q. Foto: Rebecca Kraemer

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN ?

Telegram: t.me/expressmarburg

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de



NEU: Napoleon
ab 12 J., Do 17.00 + 19.30, Fr + Sa 17.00,
19.45 + 22.45, So 16.45 + 19.45,
Mo - Mi 17.00 + 19.45
OV: Do 19.45, So 11.30 + 20.00

NEU: Sound of Freedom
ab 12 J., Mo + Mi 20.00, Di 19.30

**Die Tribute von Panem –
The Ballad of Songbirds and Snakes**
ab 12 J., tägl. 16.30 + 20.15, Fr + Sa 15.30
+ 22.30, So 15.30, OV: So 11.45 + 20.15

Cat Person
ab 16 J., Fr + Sa 23.10

Thanksgiving
ab 18 J., Do - So + Di 20.30

The Marvels
ab 12 J., 3D: Do - Sa + Mo - Mi 20.30
2D: Do, Fr + Mo - Mi 17.45, Fr 15.00,
Sa + So 17.30, So 11.30

Die unlangweiligste Schule der Welt
ab 0 J., Sa + So 15.15

Five Nights at Freddy's
ab 16 J., Fr + Sa 23.10

Neue Geschichten vom Pumuckl
ab 0 J., Fr - So 14.45

One for the Road
ab 12 J., Fr + Sa 19.45

Killers of the Flower Moon
ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 19.30

Das fliegende Klassenzimmer (2023)
ab 0 J.,
Do - Sa, Di + Mi 17.15, So 13.00, Mo 17.30

**Checker Tobi und die Reise zu den
fliegenden Flüssen**
ab 0 J., Fr - So 15.00

Trolls – Gemeinsam Stark
ab 0 J., tägl. 17.00, So 14.30

Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm
ab 0 J., Fr - So 14.45

Wochenendrebellen
ab 6 J.,
tägl. 17.15>(*So 17.30), Fr + Sa 20.00

The Nun II
ab 16 J., Fr + Sa 23.10

Elemental
ab 0 J., Mo + Di 16.45

Die kleine Hexe
ab 0 J., So 12.00

SPECIALS

Wish
OP-Vorpremiere
ab 0 J., 3D: Sa 14.30, So 14.00
2D: Sa 14.00, So 11.45

Auf dem Weg
OP-Vorpremiere + Sektmatinée
ab 6 J., So 11.45

Tatsächlich ... Liebe
ab 6 J., So 17.15

**Alien – Das unheimliche Wesen aus einer
fremden Welt**
ab 16 J., OV: So 20.30

Atatürk 1881 – 1919
ab 12 J., OmU: So 19.30, Mo + Di 20.00

Sneak Preview
Di 22.30, OV: Di 22.45

Saw X
Shockbuster Preview
ab 18 J., Mi 20.30



NEU: In voller Blüte
ab 12 J., tägl. 17.00

NEU: The Old Oak
Do, Fr + Mo - Mi 19.30, Sa 16.45
OmU: So 19.30

The Quiet Girl
ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 20.15, So 19.45

Ein ganzes Leben
ab 12 J.,
tägl. 17.15, Do - Sa, Mo + Di 19.45

Vermeer – Reise ins Licht
ab 0 J., tägl. 17.30>(*Di 17.45)

Joyland
ab 12 J., Mi 19.45

Anatomie eines Falls
ab 12 J.,
Do, Fr + Mo - Mi 16.45, Sa 19.30, So 19.00

**Die unwahrscheinliche Pilgerreise des
Harold Fry**
ab 12 J., Sa + So 14.30, Di 14.45

Ein Fest fürs Leben
ab 0 J., Fr, Sa + Mo 20.00

Anselm – Das Rauschen der Zeit
ab 6 J., 3D: Sa + So 14.45

Die einfachen Dinge
ab 0 J., So 16.45

SPECIALS

Das Mädchen mit den roten Haaren
Queerfilmreihe
ab 6 J., OmU: Do 20.00

Lou – Abenteuer auf Samtpfote
Filmhits für KinoKids
ab 6 J., Sa + So 14.30

Krähen – Die Natur beobachtet uns
ab 6 J., Sa + So 15.00

Das Wunder von Manhattan
ab 0 J., Di 15.00

Smoke Sauna Sisterhood
ab 12 J., Di + Mi 20.00

Cinéfête 2023
23. Französisches Jugendfestival
20.11 – 01.12.2023

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Leonine

Eine wahre Geschichte „In voller Blüte“

Im Sommer 2014 sorgte Bernard Jordan unverhofft weltweit für Schlagzeilen. Er verließ auf eigene Faust sein Pflegeheim, um sich mit anderen Veteranen an einem Strand in der Normandie zu treffen und ihrer gefallenen Kameraden am 70. Jahrestag der Landung der Alliierten zu gedenken. Es war ein Abenteuer, das die Fantasie von Menschen in aller Welt beflügelte. Bernie verkörpert den eigensinnigen Geist und Tatendrang einer Generation, die im Verschwinden begriffen ist. Aber das ist natürlich nicht die ganze Geschichte. Es ist die inspirierende Erzählung eines Veteranen, der sich gegen Ende seines Lebens mit seinem bestehenden Kriegstrauma arrangieren muss. Und es ist die Geschichte der 60 Jahre währenden Liebe zu seiner Ehefrau Rene. Niemand - am wenigsten Bernie selbst - hätte gedacht, dass seine Erlebnisse dabei Millionen weltweit berühren würde. Von dieser Geschichte hat sich Oliver Parkers Film inspirieren lassen. Die historische Tatsache: Am 6. Juni 1944 begann mit der Landung der Westmächte in der Normandie die große Schlacht gegen Hitler-Deutschland. Auch wenn die Offensive letztlich ein Erfolg für die Alliierten darstellt, war es ein Tag voller Grauen und immenser Verluste. Diejenigen, die das Glück hatten zu überleben, trugen ihr restliches Leben an dem Trauma dieses einen Tages. „In voller Blüte“ formuliert den Versuch einer Versöhnung mit diesen Traumata.

Zwei der in ihrer Generation herausragendsten britischen Schauspieler übernahmen dabei die Hauptrollen: Der Veteran Bernard Jordan wird gespielt vom zweifachen Oscar-Preisträger Michael Caine, seine Frau Rene wird von Glenda Jackson dargestellt. Für die zweifache Oscar-Preisträgerin ist „In voller Blüte“ die letzte Filmrolle: Sie starb am 15. Juni 2023. Regisseur Oliver Parker inszeniert „In voller Blüte“ als warmerziges Abenteuer über einen unverhofften, späten Helden und dessen große, lebenslange Liebe. Michael Caine bemerkte, dass er 89 Jahre alt war, als er das Drehbuch erhielt, also genauso alt wie Bernie zum Zeitpunkt seiner Expedition. Zunächst lehnte der Oscar-Preisträger ab, hatte er sich doch bereits vor längerer Zeit von der Schauspielerei zurückgezogen. Es gab jedoch eine Szene zwischen Bernie und einer Gruppe deutscher Soldaten, in der sie einen Moment des gegenseitigen Verständnisses erlebten, der ihn besonders berührte und der Geschichte „eine außergewöhnliche Tiefe“ verlieh und überzeugte, die Rolle zu übernehmen. Regisseur Oliver Parker sagte über die Szene: „Das schiere Pathos in diesem Austausch ist ein Symbol dafür, was der Film zu erreichen versucht.“

pe/MiA



läuft im Capitol

Die Scheinwerfer in der Beratungsstelle des Stadtallendorfer Steuerrings schraubt Orhan Kaygisiz selbst zusammen und baut sie so auf, dass Empfangsmitarbeiterin Viktoria Arendt gut ausgeleuchtet wird. Der Fotograf ist schon zum fünften Mal bei dem Lohnsteuerhilfeverein am Stadtallendorfer Marktplatz. Dieses Mal wünscht sich der Steuerring Videoaufnahmen für Instagram und für die Homepage. Der Leiter der Beratungsstelle, Fatih Tokcan, ist begeistert von Kaygisiz' „Super-Fotos“ und den gut ausgearbeiteten Drehplänen. Aber er mag auch den Menschen hinter der Kamera: „Dass er so positiv durchs Leben geht und dabei so professionell arbeitet, gefällt mir sehr“, sagt Tokcan.

Orhan Kaygisiz hat sich vorher genau überlegt, wie die Videostory aussehen sollen, die den typischen Besuch eines Steuerring-Kunden zeigt. Dazu nimmt er vor allem die Kamera, die einen Ringgriff mit einem sogenannten Gimbel hat. Damit kann er lange Videosequenzen aus der Hand fotografieren. Zugleich entlastet der Ringgriff seine Arme, die er lange Zeit hochrecken muss. Kaygisiz dreht eine Totale, nimmt die Begegnungen zwischen Beratern und Kunden auf und achtet auf Details.

Dass Orhan Kaygisiz dabei einen Arbeitsassistenten braucht, fällt auf den ersten Blick kaum auf. Harun Kaygisiz reicht ihm zwar die schweren Kameras an und rangiert den Rolli immer wieder so, dass die Aufnahmen gelingen. Seine Unterstützung ist aber so dezent, dass man sie kaum bemerkt. Zugleich ist er präsent, sobald ein anderes Objektiv gebraucht oder eine Treppe überwindet werden muss. „Er ist meine Arm- und Bein-Verlängerung“, sagt Orhan Kaygisiz.

2020 genehmigte ihm der Landeswohlfahrtsverband zunächst zehn Stunden Arbeitsassistenten pro Woche. Nachdem sich das Unternehmen - es hat den Namen „Kori's Perspective“ - erfolgreich entwik-



Der 29-jährige Orhan Kaygisiz arbeitet als Fotograf und Videofilmer in Stadtallendorf. Fotos: R.K. Wegst

Rollifahrer und Fotograf

Orhan Kaygisiz und sein Traumberuf

kelt hat, wurden die Stunden 2022 auf 18 erhöht. Damit gehört Orhan Kaygisiz zu den rund 70 Selbstständigen, die vom hessischen Integrationsamt mit einer Arbeitsassistenten unterstützt werden.

Bei Orhan Kaygisiz teilen sich zwei Helfer die Aufgabe - darunter auch sein Bruder Harun: „Ich hatte erst Bedenken, meinen eigenen Bruder zu nehmen, weil es merkwürdig aussehen könnte“, sagt Orhan. Doch damals brauchte er schnell einen Ersatz für einen Assistenten, der wegen einer Ausbildung aufhörte. Zudem kennen sich die beiden so gut, dass meist kaum Worte nötig sind, damit Harun weiß, was sein Bruder gerade braucht. Dabei sind sie recht unterschiedlich. Harun Kaygisiz ist eher still und zurückhaltend. Fotografieren kann er nach eigener Einschätzung nicht besonders. Orhan ist kontaktfreudiger. Für seinen Bruder ist die Arbeitsassistenten aber auch eine willkommene Abwechslung zu seinem

regulären Job als Maschinen- und Anlagenführer bei der Eisengießerei Winter.

Orhan Kaygisiz wurde mit der sogenannten Glasknochenkrankheit geboren, einem Genfehler, der dazu führt, dass nicht genügend Kollagen für die Knochen gebildet werden kann. In seiner Kindheit und Jugend erlitt er mehr als 24 Knochenbrüche. Besonders betroffen waren die Beine, sodass eines nun rund sieben Zentimeter kürzer als das andere ist. Er kann zwar kurze Strecken laufen, sitzt aber schon sein Leben lang im Rollstuhl.

Der Weg zu seinem Traumjob war weit: Orhan Kaygisiz ist der Enkel türkischer Einwanderer. Aufgewachsen ist er in Stadtallendorf, wo rund die Hälfte der Bürger ihre Wurzeln in der Türkei, Russland, Italien, Polen oder Griechenland haben. Sein Vater arbeitet beim Süßwarenhersteller Ferrero, seine Mutter als Qualitätsmanagerin beim Design-Zubehör-Unternehmen beim Seidel. Er selbst sollte eigentlich eine Sonderschule besuchen, durfte dann aber doch in die Regelschule, wo er einen Hauptschulabschluss machte. Die Schulzeit war immer wieder durch monatelange Krankheitszeiten unterbrochen. Außerdem habe er eine Zeit gebraucht, „um nicht mehr den Klassenclown spielen zu müssen“, erzählt Kaygisiz. Er holte den Realschulabschluss nach, machte Fachabitur und studierte Medienwissenschaften an der Marburger Philipps-Universität.

„Seitdem geht es mir gut“, sagt der heute 29-Jährige. In den vergangenen neun Jahren hat er sich kaum Verletzungen zugezogen. Dass er 2020 seinen Bachelor schaffte, erklärt er auch mit seinem „Sturkopf“. Barrieren seien dazu da, gesprengt zu werden, sagt der Deutsch-Türke. Und er sucht gleich sein Lieblingsfoto heraus. Es zeigt ihn auf einem Pferd sitzend vor einem Vulkan in Mexiko. Reisen ist schließlich sein zweites großes Hobby.

Auf das Fotografieren kam er schon als Jugendlicher. Um mit seinem Hobby Geld zu verdienen, begann er zunächst mit Fotos von Feiern und Geburtstagen. Sein Glück: Von Anfang an hatte er eine Unternehmensberatung als festen Auftraggeber, für deren Kunden er Fotos, Videoclips, Bilder für Social Media und Werbung macht. Unterstützung braucht er nur an Dreh- und Fototagen. Wenn er Fotos bearbeitet oder die Sequenzen aus den Videos zusammenschneidet, arbeitet er allein. Zudem hilft ihm seine Ausrüstung. Dazu gehört auch eine sogenannte Exoskelett-Kamera, die Kaygisiz eher an „Terminator III“ erinnert. Dabei handelt es sich um eine stützende Weste mit einem sogenannten Galgen, an der die Kamera hängt. Auf diese Weise kann er das Gewicht der acht Kilo schweren Kamera länger halten. „Technik ist Freiheit“, sagt Kaygisiz: „Sie sorgt dafür, dass die Behinderung immer mehr zur Seite tritt.“

Gesa Coordes





Eine Weihnachtsgeschichte

Theater (Foto: Theater GegenStand)

Fr 19.00, Sa und So 15.00 + 18.00 Uhr, Waggonhalle



Aktionstag „Nein zu Gewalt gegen Frauen“

Kundgebung (Foto: Simone Batz, Stadt Marburg)

Sa 14.30 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

FREITAG

24. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Fünfmalfünf

Das fünfköpfige Orchester setzt mit fesselnder Energie und außergewöhnlichem Können neue Maßstäbe in der Jazz-Szene.

⊗20.30 Cavete, Steinweg 12

Noth

Eine Band auf der Suche nach den Außengrenzen des deutschsprachigen Indie-Pops.

⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Ned Collette

Die stimmungsvollen Lieder sind sowohl abenteuerlich als auch vielseitig.

⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Schottland - Mit dem Bulli durch die Highlands

Multimediale Visionsshow von Jürgen Schütte, Weltreisender und Fotojournalist.

⊗20.00 Kongresshalle, Südanlage 3

Zimmer mit Frühstück

Theaterstück von Christine Reverho.

⊗20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Eine Weihnachtsgeschichte

Von Magdalena Kaim nach dem Klassiker von Charles Dickens.

⊗19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Forced Entertainment: If All Else Fails

Theaterperformance anschließend Publikums-gespräch und Bar.

⊗20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

„Im Westen viel Neues“

Es gibt Comedians, bei denen man schon bei der ersten Begegnung merkt, dass sie einem gefehlt haben. Nikita Miller ist so einer. Und er hat sich auf den Weg gemacht.

⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETTER

„Auf hoher See“ und „Karol“

Absurdes Theater trifft auf brillanten Humor: zwei Einakter, die grotesk und makaber, dabei aber auch sehr unterhaltsam sind.

⊗20.00 Stadthalle, Schulstraße 27

Premiere: 2 Theaterstücke

Zum einen ist es das Stück „Auf hoher See“ zum anderen das Stück „Karol“.

⊗20.00-22.30 Bürgerhaus, Schulstr. 27

WETZLAR

Der Graf von Monte Christo

„Der Mensch ist nicht geschaffen um glücklich zu sein“. Weitere Informationen unter

www.theaterring-wetzlar.de

⊗20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

Theater- und Festspielverein e.V. präsentiert zwei Einakter

Gleich zwei Theaterstücke der absurden Art von Slawomir Mrozek werden vorgeführt.

⊗20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote

Sport für Frauen und Kinderbetreuung.

⊗15.00-16.00 BSF, Am Richtsberg 66

Offene Bewegungsangebote

Spieleangebot für Kinder.

⊗15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

LESUNGEN

MARBURG

Kurzgeschichten des Ankommens

Lesung mit Musik

⊗19.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

PARTIES/DISCO

MARBURG

Classic Rock Dance Party mit DJ Wahlheim

Beliebte Classic-Rock-Hits, speziell für den Dance-Floor

⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

RehaFair 2023

Entdecken Sie kostenlose Trends und Klassiker für

alle Altersgruppen. Spezielle Führungen für Senioren und ihre Angehörigen.

⊗10.00-16.00 Blista, Am Schlag 2-12

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Nachwächertour

Alle Infos und Tickets unter www.marburg-tourismus.de

⊗20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

MARBURG

Offenes Begegnungscafé

Kaffee und Kuchen, nette Menschen und gute Gespräche zum Wochenaustrag. Bei gutem Wetter draußen.

⊗15.00-17.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14

ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de

⊗18.45 Evangelische Studierendengemeinde, Hans von Soden Haus, Rudolf-Bultmann-Str. 4

MARBURG-RICHTSBERG

Der Garagenhof leuchtet

Bei Kakao und Brezeln den Lichtkünstler Sune Pederson bewundern.

⊗17.00 Garagenhof, zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Damaschkeweg

⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de

⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga

Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten.

Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com

⊗18.00-20.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

Meditation am Abend

Meditation kennenlernen und praktizieren, kostenfrei

⊗18.00-19.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Flamenco für Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de

⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

SAMSTAG

25. NOVEMBER

KONZERTE

CÖLBE

Fleckenbühler Hofkonzerte

Eliot Quartett

Das erste Fleckenbühler Hofkonzert. Das vielfach prämierte Ensemble Eliot Quartett spielt Haydn, Mozart, Schubert. Reservierungen: Thomas Hufen

01512-0960736, t.hufen@diefleckenbuehler.de

⊗19.00 Hof Fleckenbühl, Fleckenbühl 6

LICH

Fjarill

Hamburger Duo Hanmari

Spiegel (Violine) aus Südafrika, Aino Löwenmark (Klavier & Gesang) aus Schweden

⊗19.30 Kulturzentrum Bezalel Synagoge, Amtsgerichtsstr. 4

MARBURG

Stunde der Orgel

„Bleib bei mir, Herr“ - Der Gloriabläserchor spielt Besinnliches zur Einstimmung auf die Adventszeit u. a. Werke von Gabriel Rheinberger, Enrique Crespo und Traugott Fünfgeld.

⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Rüdiger Bierhorst

Live im Quod! Monster of Liedermaking.

⊗19.30 Quodlibet, Am Grün 37

WETZLAR

Ghostbustardz

Support: Ladehemmung

⊗19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Hänsel und Gretel

Tinko Kindertheater

⊗16.00 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Eine Weihnachtsgeschichte

Von Magdalena Kaim nach dem Klassiker von Charles Dickens.

⊗15.00 + 18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊗Mo-So 09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊗Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00 Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

⊗Mo-So 09.00-18.00 Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

TV-Tagestipp am Freitag



3sat - 20.15 Nacht über Berlin

Die Sängerin Henny Dallgow lernt in Berlin Anfang der 1930er-Jahre den SPD-Reichstagsabgeordneten Albert Goldmann kennen und lieben. Das ungleiche Paar gerät in den Strudel der Weimarer Republik, zerrissen von linken und rechten Extremisten, prallen ihre Welten aufeinander.



Mahnwache „Nie wieder ist jetzt.“

Mahnwache (Foto: Mohammad Reza Fathian/Pexels)
Sa 14.00–15.30 Uhr, Garten des Gedenkens



marks&schleker (Sigmaringen): Kinderkram

Performance (Foto: Elke Hilzinger)
So 17.00 Uhr, Theater neben dem Turm

Forced Entertainment: If All Else Fails

Theaterperformance anschließend Publikums-gespräch und Bar.
⊙20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

Achtsam morden

Krimi-Komödie nach dem gleichnamigen Roman von Karsten Dusse, Tickets unter: diehoertheatrale.de
⊙20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

WETTER

2 Theaterstücke

Zum einen ist es das Stück „Auf hoher See“ zum anderen das Stück „Karol“.
⊙20.00–22.30 Bürgerhaus, Schulstr. 27

WETZLAR

Theater- und Festspielverein e.V. präsentiert zwei Einakter
Gleich zwei Theaterstücke der absurden Art von Slawomir Mrozek werden vorgeführt.
⊙20.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Dauer: 2 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙15.00–17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

VORTRÄGE

MARBURG

Temperatur und Wärme - Wie kann etwas Heißes trotzdem kalt sein?

Mit Dr. Tobias Breuer.
⊙11.00 Hörsaal FB Physik, Renthof 5

VERNISSAGEN

WETTENBERG

Zwischenräume

Die mit Styroporplatten und Linölfarben erstellten „Handdrucke“ von Michael Ackermann widmen sich scheinbar idyllischen Landschaften, archaischen Fischfanganlagen oder südlicher Baukultur.
⊙17.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetttenberg, Goethestr. 4b

PARTIES/DISCO

MARBURG

La Pachangona Party
Zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“.
⊙20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

Ü30 „Modern Beatz“

Dance Party mit DJ Jensa
Moderne Ü30: Techno, Charts, 90s. Auch für jüngere Partypeople!
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Mucke & Drinks

Foyerparty mit feiner Indie Mucke.
⊙22.00 KFZ, Biegenstr. 13

www.marbuch-verlag.de

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun

Gemeinsam laufen, joggen und walken wir 5km. Kostenlos & ohne Anmeldung
Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen/
⊙09.00 Lahnwiesen

SONSTIGES

KIRCHHAIN-SINDERSFELD

Weihnachtsbasar Sindersfeld
Weihnachtsmarkt in gemütlicher Atmosphäre mit Kuchenbuffet.
⊙14.30 Kerns Hob, Grüner Weg 11

MARBURG

Orange Day Spaziergang

Der Orange Day steht für ein gewaltfreies Leben von Frauen und Mädchen. Eine Initiative von Studentinnen aus dem Institut für Bildende Kunst.
⊙11.00–17.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Mahnwache

„Die Waffen nieder!“
Verhandeln statt Schießen! Der Krieg in der Ukraine ist der Anlass zu den seit Ende Mai 2022 stattfindenden regelmäßigen Mahnwachen jeden Samstag.
⊙11.00–13.00 Augustinertreppe, Hanno-Drechsler-Platz

Mahnwache

„Nie wieder ist jetzt.“
„Nie wieder ist jetzt.“ Für alle jüdischen Bürger der Stadt, dem Landkreis und im ganzen Land.

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

⊙14.00–15.30 Garten des Gedenkens, Universitätsstraße

Repair Café Cappel

Hier erhalten Sie ehrenamtliche Unterstützung bei der Reparatur von elektrischen Geräten, Alltagsgegenständen, Spielzeug, Möbeln und Näharbeiten. Vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin unter 0174 522 1084 oder per E-Mail: repaircafe-cappel@web.de.
⊙14.00–18.00 Ehemalige Verwaltungsaußenstelle, August-Bebel-Platz

Aktionstag „Nein zu Gewalt gegen Frauen“

Kundgebung unter dem Motto „Orange the World“.
⊙14.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Backfreunde

Sie backen gern und das in Gesellschaft? Bringen Sie Ihr Lieblingsrezept einfach mit. Informationen unter 06421-17508-25.
⊙14.30–17.30 FBS, Barfußertor 34

Nähsprechstunde

Nähprojekte verwirklichen, Umgang mit Nähmaschine üben, deine Kleidung reparieren lernen.
⊙15.00–18.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

Nightprayer

Mit Live-Musik, Kerzenlicht und besonderer Atmosphäre
⊙18.30 Kirche St. Peter und Paul, Biegenstr. 18

WETZLAR

Kulturcafé

Mit Kuchen nach finnischen Rezepten. Im EG, Cafébereich der Stadtbibliothek.
⊙10.00–15.00 Stadtbibliothek, Bahnhofstr. 6

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauffreund und Walking

⊙16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG

26. NOVEMBER

BÜHNE

GIESSEN

Hänsel und Gretel

Tinko Kindertheater Gießen e.V.
⊙16.00 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

Last Park Standing

Das Stück erzählt die feinfühligste Liebesgeschichte von Umut und Janina, deren Beziehung zwischen den Kontinenten und der Zeit zu zerreißen droht.
⊙18.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

Der Staat gegen Fritz Bauer

Die Geschichte des unbeugsamen Fritz Bauer erzählt vom Stellenwert der Demokratie und vom Geist des Erinnerns in einer Zeit, in der Nationalismus und Korruption salonfähig sind.
⊙18.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Eine Weihnachtsgeschichte

Von Magdalena Kaim nach dem Klassiker von Charles Dickens.
⊙15.00 + 18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Die Bremer Stadtmusikant*innen

Das diesjährige Familienstück lädt alle Menschen ab 6 Jahren ein, die sich in weihnachtlicher Stimmung in neue Abenteuer begeben möchten.
⊙15.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

marks&schleker (Sigmaringen): Kinderkram

Ein dekonstruktivistisches pas de deux durch die wundersame Welt der Familien- und Geschlechterrollenbilder.
⊙17.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

www.marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Samstag



Pro 7 - 20.15 Django Unchained

Der Sklave Django ist in Gefangenschaft und sucht nach einer Möglichkeit, seine Frau zu befreien. Die befindet sich in der Gewalt einer brutalen Gang von Brüdern. Unerwartet bekommt Django die Chance zur Rache: Dr. Schulz, der flüchtige Verbrecher jagt, kauft ihn und will die Gang zusammen mit ihm finden.

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat.1 - 20.15 Hexenhexen

Ein Waisenjunge und seine Oma leben in einer Welt voller Kinderhasser Hexen. Die rüstige Dame versucht, ihren Enkel vor den Schreckschrauben zu verstecken. Als sie ihn in einem Hotel unterbringt, ahnt sie nicht, dass dort eine Hexenkonferenz stattfinden wird.



Last Park Standing
Theater (Foto: Lena Bils)
Mo 18.00 Uhr, Stadttheater Gießen



MordLust- die improvisierte Krimi-Komödie
improvisierte Krimi-Komödie (Foto: Fast Forward Theatre)
Di 20.00 Uhr, Alter Behring-Gutshof

WETTER

2 Theaterstücke
Zum einen ist es das Stück „Auf hoher See“ zum anderen das Stück „Karol“.
⊗18.00-20.30 Bürgerhaus, Schulstr. 27

WETZLAR

Theater- und Festspielverein e.V. präsentiert zwei Einakter
Gleich zwei Theaterstücke der absurden Art von Slawomir Mrozek werden vorgeführt.
⊗18.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

VORTRÄGE

MARBURG-OCKERSHAUSEN

Unsere Vereine - schwarz weiß und in Farbe
Vortragreferent: Reinhold Drusel.
⊗16.00 Gemeinschaftshaus Alte Schule, Stiftstraße 28

SONSTIGES

MARBURG

WerkstattZeit: Museumsdetektive
Auf den Spuren von Otto Ubbelohdes Landschaften.
⊗14.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten zum Spielen und Toben
⊗15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Folge uns auf Instagram!

@expressmarburg

MARBURG-OCKERSHAUSEN

Apfelbaum veredeln
Anm. unter naturgrund@manesse-hoop.de ist erforderlich.
⊗14.00-16.00 Manesse Hoop, Alte Kirchhofsgasse 10

WETZLAR

Kulturcafé
Mit Kuchen nach finnischen Rezepten. Im EG, Cafébereich der Stadtbibliothek.
⊗10.00-15.00 Stadtbibliothek, Bahnhofstr. 6
Der Franzis-Chor
Kennenlerntermin. Teilnahme auf Spendenbasis
⊗18.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

MONTAG

27. NOVEMBER

BÜHNE

GIESSEN

Last Park Standing
Das Stück erzählt die feinfühligste Liebesgeschichte von Umut und Janina, deren Beziehung zwischen den Kontinenten und der Zeit zu zerreißen droht.
⊗18.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

WETZLAR

Weihnachten in Gefahr
Markante Figuren und wunderschöne handgemalte Kulissen lassen ein

eindrucksvolles Live-Erlebnis für die kleinen aber auch für die großen Zuschauer entstehen.
⊗16.30 Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

SPORT

MARBURG

Schottischer Tanz für Anfänger*innen mit Yulia Nedogreeva
Offenes Angebot
⊗20.00-22.00 Philippshaus, Universitätsstr. 30-32

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Starker Rücken für alle.
⊗18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

Offene Bewegungsangebote
Fit durch den Winter (Fitness Workout).
⊗19.00-20.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

SONSTIGES

MARBURG

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“
06421/58-61732
⊗13.30-15.00 Telefonisch

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de
⊗18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

Offener Handarbeitstreff
Gemeinsam handarbeiten bei einer Tasse Tee - bring einfach dein Material mit und genieße die Gesellschaft.
⊗18.30-20.30 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
⊗19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊗12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

„Offene Kneipe“ am Ortenberg
⊗18.30 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

DIENSTAG

28. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Dylan's Dream
„Forever-Young-Tour“.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Christoph Irniger Pilgrim
Die fünf Musiker dieser Band stammen aus unterschiedlichen Teilen der Schweiz. Sie treten in verschiedenen Gruppen auf der ganzen Welt auf.
⊗20.30 Cavete, Steinweg 12

Unserem Telegramm-Kanal

t.me/expressmarburg

BÜHNE

MARBURG

MordLust- die improvisierte Krimi-Komödie
Das komplett improvisierte Krimi-Theaterstück „MordLust“ besticht mit all den Elementen, die einen gelungenen Krimi-Abend ausmachen: Nervenkitzel, Mord und Mitraten, und ein furioses Finale, in dem Kommissar und Publikum den Täter (hoffentlich) hinter Schloss und Riegel bringen.
⊗20.00 Alter Behring-Gutshof, Brunnenstr. 16

SPORT

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Yoga.
⊗18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

LESUNGEN

MARBURG

Bilderbuchkino: Ich will einen Löwen
Die Geschichte von Finn. Ein bunter Augenschmaus voll Witz und Fantasie von A. van der Eem. Vorgelesen von Antje Tietz.
⊗16.15 KFZ, Biegenstr. 13

FILME

MARBURG

Weihnachtskino für ältere Menschen, Angehörige und Freund*innen
Zur Einstimmung in die Adventszeit wird der Weihnachtsfilm-Klassiker

„Das Wunder von Manhattan“ in der Fassung aus dem Jahr 1994 gezeigt.
⊗15.00 Capitol, Biegenstr. 8

SONSTIGES

MARBURG

Informationsabend FOS Agrar, Ökolog., Nachhaltigkeit
Es ist an der Zeit, Nachhaltigkeit auch zu einem Kernthema der schulischen Bildung zu machen! Fachoberschule Agrarwirtschaft, Fachrichtung Agrar: Ökologie: Nachhaltigkeit ab Herbst 2024.
⊗19.00 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

Chorprobe - Chorgemeinschaft 1863 Cappel e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter www.mgv-cappel.de
⊗19.00-20.30 Rathaus Cappel (Hintereingang Im Lichtenholz), Im Lichtenholz 1

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
⊗18.00-20.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

Tango Argentino
Praktika mit anschließender Milonga. Anfänger und Fortgeschrittene willkommen
⊗20.00-23.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 20.15 Matrix

IT-Spezialist Neo wird von einer Untergrundgruppe gerettet und erfährt, dass die Welt von Maschinen kontrolliert wird. Menschen dienen als Energielieferanten. Neo schließt sich dem Widerstand um Morpheus an und entdeckt dabei seine unerwarteten Fähigkeiten für den Kampf gegen künstliche Intelligenz.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 20.15 Evolution

Forscher untersuchen Meteoritensplitter unter dem Mikroskop und machen eine gruselige Entdeckung. Mit dem Gesteinsbrocken kamen Einzeller aus dem All, die sich in Windeseile reproduzieren und verwandeln. Verzweifelt versucht das Team, die außerirdische Invasion abzuwehren. Die Geheimwaffe: Shampoo gegen Schuppen.



Fred Hills Trio
Konzert (Foto: Thom Undrell)
Mi 21.00 Uhr, Q



Schreien in angemessener Lautstärke (Foto: Frank Bender)
Performance von Kristin Gerwien & Moritz Junkermann
Do 20.00 Uhr, Theater neben dem Turm

MITTWOCH
29. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG
Fred Hills Trio
Die Musik von Hills ist eine fesselnde Mischung aus zeitgenössischem Jazz, Alt-Folk und progressivem Indie und lässt sich von einer breiten Palette von Genres inspirieren.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

PARTIES/DISCO

MARBURG
Indoor Nachtflohmarkt
Stöbern, wühlen, kramen. Oder selbst ausstellen.
⊙19.00 Knubbel, Schwanallee 27-31
MittwochsTanzParty
Rock & Pop mit DJ Bianka.
⊙19.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

CAFE VINYL Vol.3
Der analoge Kneipenabend am Mittwoch
⊙19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FÜHRUNGEN

MARBURG
Kunstpause: Hans Hofmann
Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs

pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt.
⊙12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

MARBURG
Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren, kostenfrei
⊙08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33
Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen
⊙10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3
Telefontipps zur „Pflege zu Hause“
06421/58-61732
⊙13.30-15.00 Telefonisch
Spieleabend
Neue Spiele zusammen ausprobieren!
⊙18.30-22.00 Stadtbücherei, Ketzerbach 1

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN
Lauftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter marburger-chor.de
⊙19.00 Hansenhausebene, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

DONNERSTAG
30. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG
HAPPY Music Dreihausen e. V.
Auf dem Campus der Uniklinik Marburg
⊙18.30 Universitätsklinikum Marburg, Baldingerstr.
Unduzo
Weihnachtsprogramm - Von Männern, Eseln und Maria.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Will Guthrie
Musikalisches Solo mit verschiedenen Kombinationen von Schlagzeug, Perkussion, Verstärkung und Elektronik.
⊙21.30 Theater neben dem Turm, Afföllerrwiesen 3a

BÜHNE

MARBURG

Kristin Gerwien & Moritz Junkermann: Schreien in angemessener Lautstärke
Befasst sich mit der Inszenierung, Kontrolle und Steuerbarkeit des Phänomens Schrei.
⊙20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerrwiesen 3a
KunstPunkt - die OpenArtNight
Egal ob Musik, Poesie, Literatur, Theater, Comédie, Tanz, Fotografie, Malerei

DEIN (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de
MARBURG
STADT & LAND
TICKET-SHOP.

oder auf dem Kopf stehen - alles und jede*r ist Willkommen!
⊙20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

SPORT

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Fußball im Flutlicht (für Kinder und Jugendliche).
⊙16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

LESUNGEN

MARBURG

Bilderdialog: Norbert Hummelt
Poetische Annäherung an Otto Ubbelohde.
⊙18.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

PARTIES/DISCO

WETZLAR

CAFE VINYL Vol.3 Jamsession
Rock, Blues, Jazz, Soul, Latin, Pop
⊙19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

MARBURG

Gänseessen für Obdachlose und Bedürftige
Das Essen, sowie die Getränke werden von bekannt

ten Marburger Personen (z.B. OB, Bürgermeisterin, Stadträtin und Stadtrat, Vorstand der Sparkassen usw.) ausgegeben.
⊙17.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offene Beratungssprechstunde des Frauennotruf Marburg e.V.
Der Frauennotruf Marburg e.V. ist eine Fachberatungsstelle zu sexualisierter Gewalt im Erwachsenenalter. Das Beratungsangebot richtet sich an Betroffene, Unterstützer_innen und Fachkräfte. Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet eine offene Beratungssprechzeit im BiP (berollbar) an. Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
⊙16.00-18.00 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

Offene Beratung im Queeren Zentrum

Für LGBT*IQ bietet der Frauennotruf Marburg e.V. eine wöchentliche offene Beratungszeit im Queeren Zentrum in Marburg an, d.h. Sie können einfach vorbeikommen, ohne einen Termin zu vereinbaren. Themen können zum Beispiel Fragen rund um

Coming Out, Transition oder (sexualisierte) Gewalterfahrungen sein. Die Beraterin im Queeren Zentrum ist selbst Teil der queeren Community.
⊙16.00-18.00 Queeres Zentrum Marburg, Liebigstraße 14

Online-Debatten

Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhält ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
⊙19.00 Online

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

• ANNAHMESCHLUSS •
für Nr. 48 (1.12. - 7.12.)
bis Fr, 24.11., 17 Uhr

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 20.15 Rescue Dawn

Dieter Dengler gerät als deutschstämmiger US-Soldat in Vietnam in Kriegsgefangenschaft. Anders als seine mit ihm eingesperrten Kameraden bewahrt er einen kühlen Kopf und schafft es, einen perfekten Fluchtplan auszuarbeiten.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 20.15 The Last Witch Hunter

Kaulder, der letzte Hexenjäger der Gegenwart, muss New York vor der Zerstörung retten. Im Kampf gegen eine Gruppe von Hexen und Zauberern, die unter der Rigide einer Hexenkönigin stehen, verbündet er sich - nicht ganz freiwillig - mit der magischen Traumwandlerin Chloe und einem scheuen Priester.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - *Atelier* - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

LIEBEvolle GESCHENKE
aus KRISTALL



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Suchen

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg, -988560. (gewerbl.)

Verkaufen

- 18 Barbies zu verkaufen inkl. Zubehör (Bett und Stühle). Alles im schönen Karton 27 EUR. 06424/964657.
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Musik

- Sing `n Swing im STEP IN Gesangunterricht im STEP IN Mo oder Di 18:30-19:30. Aktionspreis

25.-Euro pro Monat. Nähere Informationen unter www.stepin-marburg.de (gewerbl.)

Möbel

- Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/ 79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)
- MÖBELTAXI - MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/ 6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Diverses

- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententariife!!! www.moebelmoving.de, 0171/ 9970242. (gewerbl.)
- MÖBELTAXI - MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

- Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/ 6652171. W. Schmitz (gewerbl.)
- Job in einer Kantine zu vergeben! Gute Einarbeitung und angenehmes Arbeiten im Team. Einsatz 1 - 2 x pro Woche 8.30 - 16.30 Uhr. Anfahrt per Zug oder mit Kollegen möglich. Bewerbung unter: hufft@gastronomie-mit-herz.net. (gewerbl.)
- Einkaufen für Bewohner*innen eines Altenzentrums in Marburg. Freiwilligendienst: Der wöchentliche Einkaufsdienst ist eines der Angebote der Sozialen Begleitung eines Altenzentrums. Vorrangig für Bewohner*innen, die keine Angehörigen in Marburg haben, werden Einkäufe im Einkaufszentrum am Richtsberg erledigt. Meist sind es kleine Besorgungen für 10-15 Bewohner*innen, die u.a. Zeitschriften, Kosmetikartikel und Süßigkeiten umfassen. Geboten wird: eine abwechslungsreiche Tätigkeit, Begleitung und Austausch, Versicherungsschutz, Aufwandsentschädigung 90 Euro/Monat.

S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN
Express

8								6
			3		8			
		3	9	6	2	8		
	1	7		9		5	6	
		9	4		1	7		
	4	5		2		9	1	
		6	2	1	9	3		
			5		6			
9								2

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

mittel ●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 46/23

3	7	6	1	4	9	2	8	5
1	5	8	2	6	7	3	9	4
2	9	4	3	5	8	1	6	7
6	8	3	7	9	5	4	2	1
9	1	7	4	8	2	5	3	6
4	2	5	6	1	3	8	7	9
7	3	9	5	2	4	6	1	8
5	6	2	8	7	1	9	4	3
8	4	1	9	3	6	7	5	2

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

STELLENMARKT



Fahrer*in im Botendienst gesucht
Minijob / TZ

Bereite anderen eine Freude und liefere unsere Arbeiten aus!

- ✓ Du bist zeitlich flexibel
- ✓ Du fährst gerne Auto
- ✓ Du bist gepflegt, freundlich, zuverlässig und verantwortungsbewusst
- ✓ Du sprichst fließend Deutsch
- 👉 Dich erwartet ein junges & innovatives Team
- 📄 Deine Aufgabe bei uns: Holen und Ausliefern von Arbeiten an Zahnarztpraxen
- 🚗 Unsere Fahrzeuge: neuwertige firmeneigene PKWs
- 🕒 Arbeitszeiten im Zeitraum von: Mo - Fr 07.30 - 18.30 Uhr

Sende Deine Bewerbung an:

bewerbung@zahntechnikheidlinde.de oder bewirb Dich online über unser
Bewerbungsformular unter: www.zahntechnikheidlinde.de oder den
QR-Code



Fortbildungsangebote. Kontakt:
Info@freiwilligenagentur-marburg.de oder 06421/270516.

● Ist Mode deine Leidenschaft und Du hast Verkaufserfahrung? Bist Du flexibel und zuverlässig und Du möchtest in einer Boutique einen Nebenjob bekommen? Dann bewirb Dich bei uns unter: avantgarde-mode@gmx.de oder komm vorbei: Boutique Avantgarde, Reitgasse 13-15, Marburg, Tel: 06421/8897711 (gewerbl.)

● Steuerfachangestellter*innen, auch Aushilfen, bei überdurchschnittlicher Vergütung von Steuerberater nahe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/ 27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

● Suche Minijob (als Putzhilfe, Haushaltshilfe etc.) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● E-Bike Fans aufgepasst: Erhalte deine Tippgeberprämie(n)! Du berätst gerne dein Umfeld zum Thema E-Bike, E-Lastenrad, S-Pedelec, E-Dreirad? Wir belohnen jeden erfolgreichen Tipp! Melde dich bei Interesse bei: Andreas Habermann, Geschäftsführer e-Ped GmbH, 06403 775503-33 und werde Teil der Mobilitätswende!

● An der blista suchen wir zum 01.08.2024 oder 01.09.2024 mehrere Auszubildende (m/w/d) zur/zum Kauffrau/-mann für Büromanagement! Alle Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen.

Lernen/Unterricht

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silvbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at



Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir, die Universitätsstadt Marburg, suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine der folgenden Stellen:

Sachbearbeiter*in
im Bereich Wirtschaftliche Jugendhilfe
für den Fachdienst Zentrale Jugendhilfedienste
(EG 9 c TVöD bzw. A 10 HBesG / unbefristet / Vollzeit)

Sachbearbeiter*in
im Sachgebiet Unterhaltsvorschuss
für den Fachdienst Zentrale Jugendhilfedienste
(EG 9 c TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Pädagogische Fachkräfte
für die mobile Jugendarbeit
für unseren Fachdienst Jugendförderung
(EG S 12 TVöD-SuE / unbefristet / Vollzeit)

Leiter*in
für unseren Fachdienst Erwin-Piscator-Haus
(EG 12 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Erzieher*in / pädagogische Fachkraft
für unseren Kindertageseinrichtung Allnatal
(E S 8b TVöD-SuE / unbefristet / Vollzeit)

Sachbearbeiter*in Hilfe in Heimen
für unseren Fachdienst Soziale Leistungen
(E 9 c TVöD / befristet / Vollzeit)

Fallmanager*in im Aufenthaltsrecht
für unseren Fachdienst Ausländerbehörde
(EG 9c TVöD bzw. A 10 HBesG bzw. nach zwei Jahren EG 10 TVöD bzw. A 11 HBesG / unbefristet / Vollzeit)

**Berufspraktikum /
Anerkennungspraktikum (Erzieher*innen)**
für unseren Fachdienst Kinderbetreuung
(Vergütung nach TVPöD / befristet / Vollzeit)

Integrationsfachkräfte
für die städtischen Kindertageseinrichtungen
(EG S 8b TVöD-SuE / befristet / Voll- bzw. Teilzeit)

Nähere Informationen
zu den einzelnen Stellenangeboten finden Sie auf unserer
Internetseite unter: www.marburg.de/stellenangebote
oder mithilfe des abgebildeten QR-Codes.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!



Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

RAD AM GRÜN



fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt

radamgrunde

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehbau · Naturfarben

Caldern
Zum Wöllenberg 1
Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de

Seepark

Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!

Gastro ganztagig

Mo+Di geschlossen

**Sonntags
Frühstücksbuffet
Feiertags-Brunch**

Weihnachts-, Familien- & Firmenfeste

bis 120 Personen
Reservierung unter Tel.: 06421/972716

Paraglidingkurse mit Lizenz bereits ab 380,-€

Ab 2.3.2024 wieder jedes Wochenende an der Ronneburg

Wasserski/Wakeboard

Sonntags 12:30-14:30 Uhr
Wärmeanzug kostenlos

Online buchen
kostenlos!

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und weitere Infos unter
www.hotsport.de

Workshops

- **Work-Life-Balance.** Persönliche Kompetenzen erweitern. Selbstbejahung zentriert und stärkt, um Herausforderungen zu bewältigen. 6.12. von 18-20 Uhr im GAP-Zentrum Marburg, Tel: 22 23 2, gap-marburg.de.
- **WENDO-Tageskurs für Lesben, Inter*, Non-Binäre, Trans* und Agender** (ab 16 Jahre) am 02. Dezember 2023, Samstag 10-16 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/ 8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de (gewerbl.)
- **Systemaufstellungen - Samstag, 16.12.2023.** Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). Info/Anmeldung: 06423/541120, mail@dariusch-milani.de, www.systemaufstellungen-milani.de (gewerbl.)

- **Biodanza Deepening - Basisausbildung.** Das Deepening bietet Dir die Möglichkeit im Tanz Deine kreativ-schöpferischen Potentiale zur Entfaltung zu bringen. Es ist ein fortlaufender, progressiver, sich ständig vertiefender persönlicher Prozess. Es ist für Dich, wenn Du bereit bist, Dir selbst zu begegnen, wenn Du in Deine Tiefe tanzen willst, wenn Du ahnst, es ist noch mehr in Deinem Leben möglich! Start 8.März. Barbara Schlender und Erhard Söhner www.biodanza-mitte.de Tel. 05606/5633368 info@biodanza-mitte.de

Women only!

- **Der Frauennotruf Marburg e.V.** bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Kinder

- **Wendo-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen** (8-11 Jahre) Wochenendkurs am 02. + 03. Dezember 2023, Sa 10:00 - 16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421 / 8891609, info@wendo-marburg.de oder wendo-marburg.de

Sport & Freizeit

- **Traditionelles Okinawa Karate** am Do. im Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, geöffnet: Mo-Fr bis 19h. Fortlaufender Anfängerkurs. Kinderübung Do. ab 17h. Tel: 015754684106. www.shorinryu-marburg.de
- **MARBUCH - Marburgs Stadtbuch** gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Suche Wohnung

- **Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit.** 0157/89048423. (gewerbl.)

Grüße

- **In den Bürofluren, da steppt der Hund, Simo ist hier, mit seinem**

Kläff-Mund. Ob Türen knarren oder Drucker singt, er bellt, als wäre es das Größte, was gelingt. Ein Wächter des Büros, stets auf dem Posten, wenn jemand kommt, wird angekläfft, ohne zu rasten. Ob aufstehen, setzen oder Druckerdruck, Simo kommentiert's, mit einem lauten Gluck. Ein tierischer Kollege, voller Charme, bringt Leben ins Büro, nimmt alles warm. Mit Pfofengetrappel und treuem Blick, macht Simo den Arbeitstag kurzweilig und schick.

Kontakt

- **Du bist eine offene mutige Frau,** die sich gerne von einem emphatischen Mann verwöhnen lassen würde? Suchst keine Eintagsfliegen, sondern regelmäßige anregende Begegnungen? Dann melde dich bei mir. Er, 55+, Single wartet auf deine Nachricht. 015221331920.
- **Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit.** 0157/89048423. (gewerbl.)
- **Er sucht eine Sie um gemeinsam Zeit zu verbringen und würde mich freuen wenn mehr daraus wird.** Tel: 01724976367

- **Bin weiblich 71 und "Corona ungeimpft"** und wünsche mir Kontakt zu anderen "ungeimpften" Menschen, die, wie ich, Ausgrenzung, Spaltung in der Familie und anderes erleben mussten. Freue mich auch über Kontakt zu Arzt/Ärztin. 0642123498 gerne auch auf AB sprechen.

- **Waschbärbauch sucht Kraulmaus.** Waschbärbauch sucht Kraulmaus. Er (Ende 50, 95cm, 188kg) hässlich, stiellos, dumm, ungebildet, gepierced, tattowiert, sucht Sie mit Humor und Nivo, die nicht alles glaubt. Daher gerne mit Hirn, Herz und Humor. Für Kino (nach der 35. C- Welle) klönen, kwatschen, Küssen bis der Arzt kommt, Kultur und Kurzurlaube und wenn es passt, für bis ans Ende der Zeitrechnung. Zuschr. u. Chiffre. Chiffre: 47/23-3173

- **Ich (m) suche dich (w) um gemeinsam Zeit zu verbringen und würde mich freuen, wenn mehr daraus wird.** Meld dich, Tel: 0176/61411876

- **MARBUCH - Marburgs Stadtbuch** gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

TTZ KW 48		27.11. BIS 01.12.23		Mit reichhaltigem Salatbuffet 12 BIS 14 UHR	
MONTAG	VEGANES GULASCH MIT TOFU & PILZEN KARTOFFELKLÖßEN ROTKRAUT & DESSERT	7,90€	PAPRIKA MIT HACKFLEISCH GEFÜLLT TOMATENSAUCE & REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,90€	
DIENSTAG	GEBRATENES KABELJAUFILET DIJONSAUCE SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT	9,50€	GEBACKENER HIRTENKÄSE GEMÜSE-COUS-COUS & ZAZIKI BEILAGENSALAT & DESSERT	7,60€	
MITTWOCH	VEGETARISCHER STRUDEL "ASIA" MANGO-CHILI-CHUTNEY BEILAGENSALAT & DESSERT	7,80€	GEBACKENER FLEISCHKÄSE ERBSEN-MÖHRENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE & DESSERT	7,50€	
DONNERSTAG	RINDERGULASCH „UNGARISCH“ RIGATONI BEILAGENSALAT & DESSERT	8,50€	VEGANES SHAKSHUKA (TOMATEN-PAPRIKA-GEMÜSE) REIS BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€	
FREITAG	HÄHNCHEN "CORDON BLEU" RAHMSOSSE KROKETTEN BEILAGENSALAT & DESSERT	8,20€	GEMÜSLASAGNE BEILAGENSALAT & DESSERT	7,50€	

UNSERE PARTNER

Meier III
HEINZELMÄNNCHEN
siebekorn
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

FAHRZEUGMARKT

Autos

- **Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an.** Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rol-

le. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**HALLO
HESSEN
HIER SIND
DIE 80ER**

